

## STADT WOLFACH

## GEMEINDE OBERWOLFACH

## GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ **Amtliche  
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale  
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame  
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische  
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**

# Nikolaus - Markt



**Kurhaus Bad Rippoldau**

**Sonntag, 07.12.14  
13 - 18 Uhr**

- \* weihnachtlich geschmückte Stände
- \* Glühwein, Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Gebäck
- \* Eröffnung „Weg nach Bethlehem“
- \* Tombola
- \* Kindergarten Bad Rippoldsau
- \* musikalische Unterhaltung

**Der Nikolaus kommt!!**

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden  
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:  
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,  
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,  
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



## Rathaus aktuell



Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Mitarbeiter/in für die Tourist-Information als Krankheitsvertretung in Teilzeit oder Vollzeit

#### Sie haben

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, kaufmännischen Angestellten oder eine Ausbildung im touristischen Bereich.

#### Wir wünschen uns

- ein sicheres und gewandtes Auftreten
- eine gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- einen sicheren Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Eigeninitiative sowie teamorientiertes Arbeiten und die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten.

#### Wir bieten

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schnellstmöglich an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Frau Ute Moser, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, Tel. 07834/835334, ute.moser@wolfach.de.

Hinzu kam, dass jedes Jahr ca. 500-600 Glühbirnen mit entsprechenden Kosten ersetzt werden mussten.

Nachforschungen ergaben, dass keine auch nur annähernd so schöne Weihnachtsbeleuchtung zu finden war und die Kosten für eine völlige Neuausrichtung sehr schwierig finanzierbar gewesen wären. Es galt also, eine ebenso schöne wie preiswerte Lösung zu finden.

Auf der Suche nach Lösungen wurde von der Stadtverwaltung eine Firma ausfindig gemacht, die inzwischen unsere bisherige Beleuchtung gestalterisch überarbeitet und im Hinblick auf die Verwendung neuer, energiesparender LED-Leuchtmittel umgerüstet hat. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 20.000 €.

Weitere Kosten konnten Dank des ehrenamtlichen und tatkräftigen Einsatzes der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach vermieden werden. So hatten die Mitglieder der Feuerwehr bereits vor der Restaurierung durch die Firma die Stahlgestelle von den alten Girlanden und den teilweise schon maroden elektrischen Leitungen befreit und so viele Kosten eingespart. Jetzt nach Abschluss der Arbeiten durch eine Fachfirma im norddeutschen Schwanewede haben 16 Mitglieder der Feuerwehr unter Leitung von Manuel Rauber einen ganzen Abend lang in die von der Firma vorbereiteten Schweife und Sterne ca. 1.500 Dichtungen eingesetzt, ebenso viele LED-Leuchten eingeschraubt und die Verkabelung mit Steckanschlüssen versehen. Ohne diesen Einsatz der Feuerwehr wären für diese Leistungen erheblich höhere Kosten angefallen.



### Wolfach's Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt 2014 in neuem Glanz

Jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit erstrahlt Wolfach im feierlichen Glanz der Weihnachtsbeleuchtung. Die stimmungsvolle Beleuchtung im historischen Stadtbild mit ihren grünen Girlanden und Sternen lädt in der Vorweihnachtszeit nicht nur zum Besorgen der Geschenke für die Liebsten, sondern auch zum Bummeln ein und erfreut Besucher sowie Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen.

Mit über 20 Jahren hatte die Beleuchtung inzwischen einen Zustand erreicht, der auch mit weiteren Reparaturen nicht mehr behoben werden konnte.

Durch die Restaurierung kann unsere Weihnachtsbeleuchtung, die uns allen eine schöne Weihnachtsstimmung vermittelt, nun wieder viele Jahre weiter verwendet werden. Dennoch bleiben auch die so minimierten Kosten noch eine erhebliche Belastung für Stadt und Gewerbeverein.

Daher wäre eine Beteiligung aller Gewerbetreibenden, Gastronomen, Dienstleister aber auch unserer Bürgerinnen und Bürger an den Restaurierungskosten in Form eines



Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!**



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

**Notrufe**

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

**Störungsdienste**

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

**Sie erreichen uns**

<b>Bürgerbüro:</b>	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
<b>Tourist-Information:</b>	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr
<b>Alle anderen Ämter:</b>	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

**Was erledige ich wo?**

<b>Bürgermeister</b>	Gottfried Moser	8353-32
<b>Sekretariat</b>	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
-----		
<b>Telefonzentrale</b>		8353-0
<b>Telefax</b>		8353-39
<b>E-Mail</b>	stadt@wolfach.de	
<b>Internet</b>	www.wolfach.de	
-----		

EG Tourist-Information

<b>Touristische Auskünfte</b>	Harald Eisenmann	8353-53
<b>Kulturelles, Veranstaltungen</b>	Gerlinde Wöhrle	8353-52
<b>Tourismus, Vereine, Museum im Schloss</b>	Gerhard Maier	8353-50
<b>Telefax</b>		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

<b>Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)</b>	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
<b>Renten</b>	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
<b>Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten, Märkte</b>	Hans Heizmann	8353-12
<b>Hausmeister</b>	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

<b>Amtsleiter</b>	Peter Göpferich	8353-25
<b>Stadtkasse</b>	Gerhard Schneider	8353-23
<b>Wasser, Abwasser, Steuern, Hallenvermietung</b>	Esra Cosan	8353-21
<b>Kurtaxe, Gebühren</b>	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
<b>Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft</b>	Manfred Eßlinger	8353-26
<b>Feuerwehr, Forst</b>	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
<b>Sekretariat</b>	Sybille Gruhle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

<b>Amtsleiter Hauptamt</b>	Dirk Bregger	8353-36
<b>Sekretariat, Personal</b>	Martina Springmann	8353-31
<b>Leitung Standesamt und Personal, Presse</b>	Ute Moser	8353-34
<b>Standesamt, Mietwohnungsbörse</b>	Bettina Moser	8353-35
<b>EDV-Administration, Personal</b>	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten

<b>Bauangelegenheiten, Stadtsanierung, Friedhöfe</b>	Martina Hanke	8353-42
<b>Sekretariat</b>	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
<b>Sekretariat, Redaktion Bürger-Info</b>	Gerd Schmid	8353-44

**Bauhof**

<b>Bauhofleiter</b>	Josef Vetterer	8353-80
<b>Sekretariat</b>	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
<b>Störungsdienst Wasserversorgung</b>		8353-84
<b>Telefax</b>		8353-89

<b>Stadtkapelle Probenraum</b>	47534
--------------------------------	-------

## Soziale Dienste

### Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55  
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**  
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried  
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal  
Psychiatrische Institutsambulanz  
Tagesstätte
  - **Sozialberatung**
  - **Rechtliche Betreuungen**
  - **Jugendmigrationsdienst**
  - **Beratung für Schwangere und junge Familien**
  - **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
  - **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**  
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung  
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
- Sprechzeiten:**  
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

### Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de  
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege  
Wohnbereich für Demenzkranke  
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege  
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

### Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,  
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,  
Beratung in allen Fragen der Pflege  
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

### Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

### DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationserstberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzkranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

### Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,  
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,  
Mail: club82@club82.de  
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige  
Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22

„zamme“ – Integration im Kindergarten  
Beratungsstelle  
Hilfen für Familien  
Kurse, Sport und Veranstaltungen  
Reise und Urlaub

Tel. 07832/9956-24  
Tel. 07832/9956-27  
Tel. 07832/9956-26  
Tel. 07832/9956-21  
Tel. 07832/9956-20

### Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

### Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

### Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:

- Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
  - Familienpflege
  - Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
  - Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
  - IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
  - Schwangerenberatung; -225
- Internet: www.caritas-kinzigtal.de

### Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030  
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Kurberatung

- Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
- Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
- Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 07832/11101
- Drogenberatung Tel. 07832/96786
- Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
- Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

### Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach  
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

### Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867303,  
Fax 07834/867360  
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

### Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

### Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980



### Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8:30 Uhr.

Donnerstag 04.12.2014	Apotheke zur Eiche, Hausach
Freitag 05.11.2014	Linden-Apotheke, Oberwolfach
Samstag 06.12.2014	Apotheke, Steinach
Sonntag 07.12.2014	Stadt-Apotheke, Haslach
Montag 08.12.2014	Bären-Apotheke, Hornberg
Dienstag 09.12.2014	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Mittwoch 10.12.2014	Apotheke Iff, Hausach
Donnerstag 11.12.2014	Bären-Apotheke, Biberach



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

**Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

**Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

**Offenburg / Kinder**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

**Ortenau Klinikum Wolfach:** Tel.: 07834/970-0  
**DRK-Notruf:** Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)  
**Zahnärztliche Notrufnummer:** 0180/3222555-11  
**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 01805/19292460

Kostenbeitrags (egal ob klein oder groß) höchst willkommen. Wolfacher Firmen werden gebeten, unter der Emailadresse Vorstand@gv-wolfach.de Ihren Betrag zu melden und erhalten dann eine entsprechende Rechnung. Bei Privatpersonen, welche sich für eine Unterstützung entscheiden, kann der Beitrag auf eines der folgenden Konten

Sparkasse Wolfach  
IBAN: DE53 6645 2776 0000 0303 38  
BIC: SOLADES1WOF

Volksbank Kinzigtal eG  
IBAN: DE14 6649 2700 0020 5000 00  
BIC: GENODE61KZT

Bankhaus J. Faisst OHG  
IBAN: DE90 6643 2700 0000 0170 12  
BIC: FAITDE66XXX

unter dem Kennwort „Weihnachtsbeleuchtung“ eingezahlt werden.  
Eine Spendenbescheinigung kann für diesen Zweck leider nicht ausgestellt werden.

Stadt und Gewerbeverein bedanken sich schon jetzt ganz herzlich bei all denen, welche diese Aktion durch einen finanziellen Beitrag unterstützen.

### Wunderschöner Weihnachtsbaum vor dem Wolfacher Rathaus aufgestellt

Am vergangenen Dienstag wurde von der städtischen Waldarbeiterrotte ein wunderschöner Weihnachtsbaum vor dem Wolfacher Rathaus aufgestellt.



Der ca. 14 m hohe Weihnachtsbaum wurde von Andreas Roth aus Wolfach zur Verfügung gestellt. Die städtischen Bauhofmitarbeiter haben den Baum vergangene Woche geschmückt, so dass er nun in vollem Glanz erstrahlen kann.

Für die großzügige Spende möchte sich die Stadt Wolfach bei Herrn Roth recht herzlich bedanken.

### Schöne Stunden beim Seniorenkaffee

Ein fester Termin im Jahresablauf ist der Seniorenkaffee in der Wolfacher Festhalle. In die adventlich geschmückte Festhalle waren alle über 70-jährigen Mitbürgerinnen und Mitbürger am 30. November 2014 eingeladen. Die Gäste ließen sich von den Stadträtinnen und Stadträten mit Kaffee und Kuchen verwöhnen und genossen das abwechslungsreiche Programm.

Bürgermeister Gottfried Moser begrüßte die vielen Gäste und wünschte fröhliche, aber auch besinnliche Stunden. Anwesend war auch die älteste Wolfacher Bürgerin Frieda Schrempp aus Kirnbach, die am 29. November 2014 ihren 101. Geburtstag feiern konnte und einen Blumenstrauß erhielt.

Den Nachmittag gestaltete das Geigenensemble "Kämmerle" der Musikschule Offenburg-Ortenau unter Leitung von Geigenlehrerin Christina Weschta und Stadtrat Bernd Busch mit Volksliedern zum Mitsingen. Besinnliche Vorträge von Ulrike Reichenbach und Pfarrer Benno Gerstner rundeten das Programm ab.



Bild Klaus Bea

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 10.12.2014 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 01.12.2014

gez.  
Gottfried Moser  
Bürgermeister

### Tagessordnung:

- TOP 1: Frageviertelstunde
- TOP 2: Betriebsplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2015
- TOP 3: Kreditaufnahme für die Stadt Wolfach in Höhe von 260.000 EUR
- TOP 4: Neukalkulation der Wassergebühr zum 01.01.2015
- TOP 5: Bekanntgaben
- TOP 6: Vollzugsbericht
- TOP 7: Anfragen

## Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, 10. Dezember 2014, 17.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen.

Wolfach, den 02.12.2014

gez.  
Gottfried Moser  
Bürgermeister

### Tagesordnung

**Punkt 1: Bestattungswesen auf dem Friedhof in St. Roman**

**Punkt 2: Bauanträge**

- 2/1      Neubau eines Carports, Sonnhalde 14, Flst. Nr. 1204, Gemarkung Wolfach
- 2/2      Umbau und Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses – Ergänzung der Werbeanlage (Kunst am Bau), Hauptstr. 23 / Bergstr. 16, Flst. Nr. 139 der Gemarkung Wolfach
- 2/3      Errichten einer Gemeinschaftswerbeanlage, Ippichen, Flst. Nr. 290/13, Gemarkung Kinzigtal

**Punkt 3: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme**

### Hallen- und Raummieten mit Nebenkosten zum 01.01.2015 neu festgelegt

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.11.2014 wurden die Hallen- und Raummieten sowie die Nebenkosten zum 01.01.2015 neu festgelegt. Grund für die Neufestsetzung war vor allem, dass die Gebühren letztmals mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.05.2006 neu festgelegt wurden und sich seither Wesentliches geändert hat.

Die Grundmiete für die örtlichen Vereine wurde leicht angehoben, jedoch ist im Gegenzug die Besucherpauschale weggefallen, sodass sich die Kosten für die Vereine letztlich nicht erhöhen werden, sondern eher etwas sinken.

Die Grundmiete für die private Nutzung, für Dritte sowie für gewerbliche Nutzungen wurde angemessen erhöht. Energiekosten waren bisher nur in den Wintermonaten zu zahlen. Da in den Sommermonaten zwar nicht beheizt wird aber Strom- und z.T. Wasserverbrauch anfällt, werden die Energiekosten künftig entsprechend in Winter- und Sommerpreise aufgeteilt.

Ein nachträglicher Aufwand der Stadt z.B. durch eine notwendige Nachreinigung nach nicht ordnungsgemäßer Rückgabe einer Halle durch den Mieter wurde bisher pauschal in jeder Halle mit 20,00 €/ Stunde Aufwand berechnet. Der nachträgliche Aufwand wird künftig aufgeteilt in den Aufwand des Hausmeisters und den Aufwand der Reinigungskräfte.

Neu hinzugekommen ist der neu gestaltete Schlosshof, der nun nicht mehr als Sondernutzungsfläche behandelt wird, sondern zukünftig über Mietkosten abgerechnet wird.

Die komplette Übersicht mit den aktuellen Gebühren zur Neufestsetzung der Hallen- und Raummieten sowie der Nebenkosten zum 01.01.2015 finden Sie unter [www.wolfach.de/unsereStadt/Zahlen & Daten/ Gebuehren & Beitraege/ Hallenmieten](http://www.wolfach.de/unsereStadt/Zahlen&Daten/Gebuehren&Beitraege/Hallenmieten).

Bei Fragen steht Ihnen Frau Esra Cosan (Tel.: 07834/ 83 53 -21, E-Mail: [esra.cosan@wolfach.de](mailto:esra.cosan@wolfach.de)) gerne zur Verfügung.

### Erscheinungstermine des Bürger-Info zum Jahreswechsel

Das Bürger-Info erscheint am Donnerstag, den **18.12.** (KW 51) letztmalig im Jahr 2014.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, den **08.01.2015** (KW 2). Wegen dem Feiertag am 06.01.2015 ist der Redaktionsschluss bereits am Montag, den **05.01.2015** um 11.00 Uhr.

### Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 15.11.2014 und alle Reisepässe, welche bis zum 15.11.2014 beantragt wurden, eingetroffen sind.

**Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.**

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

### [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de)

#### Kostenlose Mietwohnungsbörse für Wolfach

Auf der Homepage [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de) bietet die Stadt den Bürgerinnen und Bürgern von Wolfach und denen, die es werden wollen, einen ganz besonderen Service.

In der Rubrik „Wirtschaft“ unter „Bauen & Wohnen“ steht eine „Mietwohnungsbörse“ zur Verfügung. Darin können sowohl Vermieter ihre freie Mietwohnung ausschreiben als auch Wohnungssuchende ein Mietgesuch aufgeben. Dieser Service ist kostenlos. Gewerbliche Anzeigen werden jedoch nicht veröffentlicht.

Um eine Anzeige zu schalten, muss der Vermieter/ Wohnungssuchende dort ein PDF-Formular downloaden, ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an die Stadt Wolfach, Bettina Moser, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, zurückschicken.

Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, erhält die Formulare auch im Bürgerbüro oder bei Bettina Moser, 3. OG, Zimmer 35, zu den üblichen Öffnungszeiten. Dort sind auch Auskünfte aus der Mietwohnungsbörse erhältlich.

### Finanzamt Offenburg

Das Finanzamt, **Außenstelle Wolfach**, ist am Dienstag, den 16.12.2014 aufgrund einer innerdienstlichen Veranstaltung ab 14:00 Uhr geschlossen.

**Bekanntmachung  
des Abwasserzweckverbandes Raumschaft Hausach-Hornberg**

Die Verbandsversammlung stellt gemäß § 95 der Gemeindeordnung das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt fest:

**I. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung** (Abschluss des Gesamthaushalts)

	Verwaltungshaushalt EURO	Vermögenshaushalt EURO	Gesamthaushalt EURO
1. Soll-Einnahmen	1.841.108,95	233.349,89	2.074.458,84
2. Neue Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	1.841.108,95	233.349,89	2.074.458,84
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.841.108,95	233.349,89	2.074.458,84
6. Soll-Ausgaben	1.847.108,95	126.249,89	1.973.358,84
7. Neue Haushaltsausgabereste	92.000,00	107.100,00	199.100,00
8. Zwischensumme	1.939.108,95	233.349,89	2.172.458,84
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	98.000,00	0,00	98.000,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.841.108,95	233.349,89	2.074.458,84
<b>11. Differenz 10./5 (Fehlbetrag)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**II. Die Gesamtvermögensrechnung (Bilanz) schließt wie folgt ab:**

	Stand 01.01.2013 EURO	Stand 31.12.2013 EURO	Zunahme Abnahme EURO
<b>Aktiva</b>			
1. Anlagevermögen	9.925.172,79	9.266.097,79	- 659.075,00
2. Abgrenzung zum Anlagevermögen	0,00	107.100,00	107.100,00
3. Geldanlagen	0,00	0,00	0,00
4. Forderungen aus laufender Rechnung	145.463,14	250.600,27	105.137,13
	<u>10.070.635,93</u>	<u>9.623.798,06</u>	<u>- 446.837,87</u>
<b>Passiva</b>			
1. Deckungskapital, Umlagen, Zuschüsse	8.836.757,68	8.394.116,72	- 442.640,96
2. Äußere Schulden	1.088.415,11	979.081,07	- 109.334,04
3. Abgrenzung vom Deckungskapital	0,00	0,00	0,00
4. Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen	0,00	0,00	0,00
5. Verpflichtungen aus laufender Rechnung	145.463,14	250.600,27	105.137,13
	<u>10.070.635,93</u>	<u>9.623.798,06</u>	<u>- 446.837,87</u>

**III. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt, soweit keine Einzelgenehmigungen vorliegen.

Die Verbandsversammlung stellte am 1. Dezember 2014 gemäß § 95 der Gemeindeordnung das **Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2013** fest. Die Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung liegt im jeweiligen Rathaus der Mitgliedsgemeinden im Rechnungsamt in der Zeit vom Freitag, den 5. Dezember 2014 bis einschließlich Montag, den 15. Dezember 2014 zur Einsichtnahme auf.

Für die Verbandsversammlung:

gez. Manfred Wöhrle, Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung  
des Zweckverbandes „INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg“**

Die Verbandsversammlung stellt gemäß § 95 der Gemeindeordnung das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt fest:

**I. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung** (Abschluss des Gesamthaushalts)

	Verwaltungshaushalt EURO	Vermögenshaushalt EURO	Gesamthaushalt EURO
1. Soll-Einnahmen	143.795,30	131.503,31	275.298,61
2. Neue Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	144.000,00	144.000,00
3. Zwischensumme	143.795,30	275.503,31	419.298,61
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	143.795,30	275.503,31	419.298,61
6. Soll-Ausgaben	143.795,30	275.503,31	419.298,61
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	143.795,30	275.503,31	419.298,61
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	143.795,30	275.503,31	419.298,61
<b>11. Differenz 10./5 (Fehlbetrag)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**II. Die Gesamtvermögensrechnung (Bilanz) schließt wie folgt ab:**

	Stand 01.01.2013 EURO	Stand 31.12.2013 EURO	Zunahme Abnahme EURO
<b>Aktiva</b>			
1. Anlagevermögen	1.971.229,45	2.098.987,64	127.758,19
2. Abgrenzung zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
3. Geldanlagen	0,00	0,00	0,00
4. Forderungen aus laufender Rechnung	13.568,18	136.484,72	122.916,54
	<u>1.984.797,63</u>	<u>2.235.472,36</u>	<u>250.674,73</u>
<b>Passiva</b>			
1. Deckungskapital, Umlagen, Zuschüsse	911.929,43	1.127.568,23	215.638,80
2. Äußere Schulden	1.059.300,00	971.419,41	- 87.880,59
3. Abgrenzung vom Deckungskapital	0,00	0,00	0,00
4. Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen	0,00	0,00	0,00
5. Verpflichtungen aus laufender Rechnung	13.568,18	136.484,72	122.916,54
	<u>1.984.797,61</u>	<u>2.235.472,36</u>	<u>250.674,75</u>

**III. Über- u. außerplanmäßige Ausgaben werden genehmigt, soweit keine Einzelgenehmigungen vorliegen.**

Die Verbandsversammlung stellte am 01. Dezember 2014 gemäß § 95 der Gemeindeordnung das **Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2013** fest. Die Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung liegt im jeweiligen Rathaus der Mitgliedsgemeinden im Rechnungsamt in der Zeit vom Freitag, den 5. Dezember 2014 bis einschließlich Montag, den 15. Dezember 2014 zur Einsichtnahme auf.

Für die Verbandsversammlung:  
gez. Manfred Wöhrle, Verbandsvorsitzender



<b>FIBS</b> INGENIEURBÜRO SCHULTE GMBH ENERGIE- U. GEBÄUDETECHNIK Föhrerstraße 6/3 74251 Bietigheim-Bissingen Fax: 07142 8933 50 www.ing-buro-schulte.de kontakt@buro-schulte.de	Auftraggeber: <b>KWA Kraftwärmeeanlagen          GmbH &amp; Co.          Oberwolfach KG</b>
	Projekt-Nr.: <b>12066</b>
Entwurfsplan <b>Oberwolfach</b>	Maßstab: <b>17.09.2013 Nübel - mo</b>
Lageplan <b>Nübel - va</b>	Datum: <b>21.07.2014 Nübel - va</b>

--- mögliches Quartier



## Fragebogen Nahwärmeversorgung Wolfach

<b>1. Anschrift</b>	
Straße: _____	
Ort: _____	
<b>Eigentümer</b>	
Name: _____	
Telefon: _____	
Fax: _____	
E-Mail: _____	
<b>2. Objektbeschreibung</b>	
Wohnfläche _____ m <sup>2</sup>	Baujahr: _____
Wohnheiten _____	
Wurde das Gebäude saniert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Vollwärmeschutz außen _____ cm	Jahr _____
<input type="checkbox"/> Fenstererneuerung	Jahr _____
<input type="checkbox"/> Dachisolierung	Jahr _____
<input type="checkbox"/> Speicherbodenisolierung	Jahr _____
Sind bei Ihnen Solar- oder Photovoltaikanlagen installiert?	
<input type="checkbox"/> Solaranlage Fläche: _____ m <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage _____ kWp	
Bemerkungen: _____	

<b>2. Heizkessel</b>	Kessel 1	Kessel 2
Fabrikat/Typ: _____		
Leistung: _____		
Baujahr: _____		

**3. Warmwasserbereitung**

Kessel:  ganzjährig:

Elektroboiler:  andere:

Speicherinhalt: \_\_\_\_\_ Liter

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

**4. Energieverbrauch**

Brennstoff: Erdgas:  Heizöl:

Sonstige: \_\_\_\_\_

Jahresverbrauch: Erdgas: kWh/ Jahr \_\_\_\_\_  
 Heizöl: kWh/ Jahr \_\_\_\_\_  
 Sonstige: kWh/ Jahr \_\_\_\_\_

**5. Unterlagen (falls vorhanden)**

Verbrauchsabrechnungen der Jahre 2011/2012/2013  
 Energieausweis

**7. Kontaktperson (bei Fragen bitte gern melden!)**

Gemeinde Oberwolfach Telefon: 07834 838316  
 Herr Springmann  
 tspringmann@oberwolfach.de Telefax: \_\_\_\_\_

## Nahwärmekonzeption für Teile des Wolfacher Stadtgebiets

Die Stadt Wolfach und die Gemeinde Oberwolfach wollen zusammen mit dem Ingenieurbüro Schuler aus Bietigheim-Bissingen die Möglichkeiten einer regenerativen und nachhaltigen Nahwärmeversorgung im Stadtgebiet Wolfach untersuchen.

Das bestehende Heizwerk auf der Gemarkung Oberwolfach versorgt seit 1995 das Wohngebiet Matten und das Areal auf dem früheren Firmengelände der Möbelfirma Hund.

Weiter wurde ab 2008 das Klinikum Wolfach, das Feuerwehrgerätehaus und weitere Wohngebäude an die Nahwärme angeschlossen.

Geplant ist, sofern wirtschaftlich sinnvoll, das Wärmenetz Richtung Wolfach zu den öffentlichen Einrichtungen zu erweitern.

Im Rahmen dieser Überlegungen fand am 13.11.2014 im Feuerwehrgerätehaus Wolfach bereits eine Informationsveranstaltung statt. Für Interessenten, die keine Gelegenheit zum Besuch der Veranstaltung hatten, besteht weiterhin die Möglichkeit, sich zu informieren (siehe Kontaktdaten unten).

Bei entsprechendem Interesse könnte die Wärmeversorgung von zentraler Stelle aus auf Basis von erneuerbaren Energien und/oder Kraft-Wärme-Kopplung bereitgestellt werden (Nahwärme).

Um eine aussagekräftige Datengrundlage für die weitere Untersuchung zu erhalten, sind die Projektpartner auf die Mitarbeit der Grundstückseigentümer angewiesen. Durch das Ausfüllen des anbei angedruckten Fragebogens kann wertvolle Unterstützung geleistet werden.

Die ausgefüllten Fragebögen sind, wenn möglich zusammen mit den Heizkostenabrechnungen der letzten 3 Jahre bitte bis zum 12.12.2014 an die Gemeinde Oberwolfach, Rathausstraße 1, 77709 Oberwolfach, zurücksenden. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Springmann, Tel. 07834 838316, E-Mail: tspringmann@oberwolfach.de, gerne zur Verfügung. Der Fragebogen und ein vergrößerungsfähiger Lageplan im PDF-Format sind auch auf der Homepage der Gemeinde Oberwolfach eingestellt ([www.oberwolfach.de/WirtschaftBauen/Ver-u.Entsorgung](http://www.oberwolfach.de/WirtschaftBauen/Ver-u.Entsorgung)).

Die erhobenen Daten werden von der Stadt Wolfach und der Gemeinde Oberwolfach sowie dem Ingenieurbüro Schuler nur projektbezogen und unter Wahrung des Datenschutzes verwendet.

Wir bitten, den Fragebogen auch auszufüllen, wenn kein Interesse an einer Nahwärmeversorgung besteht. Eine Mitteilung der Gründe, welche aus Ihrer Sicht für oder gegen einen Nahwärmeanschluss sprechen, wäre hilfreich.

Nach Fertigstellung der Untersuchung werden wir über die Ergebnisse informieren.

Für die Mitarbeit und Unterstützung beim Aufbau einer regenerativen, nachhaltigen und wirtschaftlichen Energieversorgung bedanken wir uns schon jetzt.

Für die Projektpartner

Nowak, Bürgermeister

### Verordnung des Landratsamtes Rottweil vom 25.11.2014

zur Aufhebung der Rechtsverordnung des Landratsamtes Wolfach zum Schutz der Bachwasserfassung "Erdlinsbach"

auf Gemarkung Lehengericht für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Lehengericht, Ortsteil Vorderlehengericht (jetzt Stadt Schiltach) vom 21. November 1972.

Es wird verordnet aufgrund von

- § 51 und § 52 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I Nr. 51, S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 100 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. Nr. 1, S. 3154) und
- § 95 und § 45 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) in der Fassung vom 03. Dezember 2013 (GBl. S. 389), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. Juli 2014 (GBl. I Nr. 15, S. 378):

#### § 1

Die Rechtsverordnung des Landratsamtes Wolfach zum Schutz der Bachwasserfassung "Erdlinsbach" auf Gemarkung Lehengericht für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Lehengericht, Ortsteil Vorderlehengericht (jetzt Stadt Schiltach) vom 21. November 1972 wird

**aufgehoben.**

#### § 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Rottweil, den 25.11.2014

Landratsamt Rottweil  
- Untere Wasserbehörde -

gez.  
Kopp  
Erster Landesbeamter

### Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Raumschaft Hausach-Hornberg hat in der Sitzung am 1. Dezember 2014 auf Grund von § 18 Abs. 1 der Verbandssatzung vom 3. Dezember 1998 in Verbindung mit den §§ 5 und 13 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 16. September 1974 (Ges. Bl. S. 408) in der aktuellen Fassung folgende Satzungsänderung beschlossen:

#### Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 27.11.2001

##### Artikel 1

§ 1 Nr. 2 wird wie folgt neu gefasst:

##### § 1

#### Entschädigung nach Durchschnittssätzen

2. Der Durchschnittssatz beträgt je Sitzung oder sonstiger Tätigkeit im Sinne des Absatzes 1 30,00 €.

##### Artikel 2

§ 2 wird wie folgt neu gefasst:

##### § 2

#### Aufwandsentschädigungen

Der Verbandsvorsitzende und die beiden stellvertretenden Verbandsvorsitzenden erhalten für die Ausübung ihres

Amtes, an Stelle der Entschädigung nach § 1, eine Aufwandsentschädigung.

Diese beträgt monatlich

- für den Verbandsvorsitzenden 180,00 €
- für die stellvertretenden Verbandsvorsitzenden je 40,00 €

### Artikel 3

#### § 5

#### Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hausach, den 02. Dezember 2014

gez.  
Manfred Wöhrle  
Verbandsvorsitzender

## Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Handy Nokia
- Kindergeldbeutel mit Inhalt

## Altersjubilare

06.12.1935	Wöhrle, Irmgard Talstr. 128	79 Jahre
08.12.1935	Schleheck, Reinhard Luisenstr. 1	79 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.*

## Standesamt

In der Zeit vom 1.11.2014 bis zum 30.11.2014 haben auf dem Standesamt Wolfach die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

#### 14.11.2014

Stefanie Schmider und Stefan Staiger,  
Straßburgerhofstr. 2, 77709 Wolfach

## Schulen

### Bundesweiter Vorlesetag: Kordula Kovac MdB liest in der Herlinsbachschule Wolfach-Halbmeil vor

Die CDU-Bundestagsabgeordnete Kordula Kovac las in der Herlinsbachschule Wolfach-Halbmeil vor. Die Vorleseaktion fand im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages auf Initiative der Stiftung Lesen statt.



Voller Vorfreude wurde Frau Kovac am Freitag, 21.11.14, von den rund 60 Kindern an der Halbmeiler Grundschule empfangen. Im Anschluss besuchte sie auch die Herlinsbachschule in Wolfach, wo noch einmal knapp 180 Kinder auf die Vorlesegeschichte warteten.

Konrektorin Natascha Hettich eröffnete mit ihren Kolleginnen und Kollegen den besonderen Schulvormittag und freute sich über den Besuch von Frau Kovac.

Mit freudigen Äußerungen wurde sie durch die Kinder begrüßt: „Mein Papa kennt dich!“, „Ich kenne dich von der Mineralienhalde!“, „Du wohnst in unserer Straße!“, „Sie arbeiten doch in Berlin!“, hörte man die Kinder rufen. Auch Fragen wie: „Kennen sie die Bundeskanzlerin persönlich?“ oder „Wie lange dauert ihr Arbeitstag?“, beschäftigten die interessierten Kinder. Bereitwillig und erfreut über das große Interesse, erzählte Frau Kovac kindgerecht und kurzweilig über ihre Arbeit in Berlin und hatte auch allen Kindern etwas mitgebracht.

In heimeliger Vorleseatmosphäre nahm sich Frau Kovac genügend Zeit, um den Schülerinnen und Schülern das Buch „Mats und die Wundersteine“ vorzulesen.

Auf wunderbare Weise wird in dieser Geschichte der Blick auf unsere Natur gerichtet und als Botschaft signalisiert, dass jeder einzelne etwas dafür tun kann, dass die Erde ein sicherer und gesunder Ort zum Leben bleibt.

Die Kinder verfolgten mit Spannung den Ausgang der Geschichte und freuten sich sichtlich über den gelungenen Schulvormittag. Alle waren sich einig: „So etwas sollte es öfter geben!“.

Ihren Dank an Frau Kovac drückten sie mit langanhaltendem und herzlichem Applaus aus.

Kordula Kovac selbst zeigte sich über die Veranstaltung sehr erfreut: „Das war ein schöner Vormittag. Es hat Freude gemacht, den Kinder vorzulesen.“

## Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

## Vereine



**Samstag, 06.12.2014, 20.00 Uhr**  
**Landesliga Nord**  
 TV Wolfach – TG Altdorf

**Weitere Spiele Samstag, 06.12.2014:**

11.40 Uhr Jgd. D weibl. KK  
 SG Gutach/Wolfach 2 – JSG Oberes Kinzigtal  
 13.00 Uhr Jgd. D männl. BK  
 SG Gutach/Wolfach – SG Hornberg/Lauterbach  
 14.20 Uhr Jgd. D weibl. BK  
 SG Gutach/Wolfach – JHR Lahr/Seelbach  
 16.00 Uhr Jgd. A männl. BK  
 SG Gutach/Wolfach – TV Oberkirch  
 18.00 Uhr Kreisklasse A  
 TV Wolfach II – FV Unterhamersbach

### Leipold Rentner

Die Leipold-Rentner treffen sich am Donnerstag, den 11. Dezember um 15.00 Uhr im Gasthaus „Drei König“ in Oberwolfach zur vorweihnachtlichen Feier.  
 Wer nach Oberwolfach wandern möchte, trifft sich um 14.00 Uhr bei der Firma Leipold in der Vorstadtstraße.  
 Anmeldung unter Tel. 07834/4616 oder 9537 bis 08.12.2014.



### Nikolauswanderung mit Filmen aus den „Alten Zeiten“

Treffpunkt für die letzte Mittwochswanderung, am 10.12.2014 ist um 13.00 Uhr vor dem Kurgarten-Hotel in Wolfach. Die Wanderstrecke beträgt acht Kilometer und wird rund zwei bis zweieinhalb Stunden dauern. Wanderführer Jochen Pilsitz wird die Gruppe über Vorstadtberg, Eckerlesbrunnen, Gumm, Helblinsweg, Steffelsbachhangweg und Frauenköpfe begleiten. Die Einkehr erfolgt nach der Wanderung im Kurgarten – Hotel.

Um 16.00 Uhr werden auf vielfachen Wunsch noch einmal einige alten Filme von Rudolf Neef gezeigt. Es sind dies die Filme:

Schlosslektion mit Einweihung 1979  
 Alpenwanderung: Seiser Alm 1974 + Lech – Oberlech 1975  
 Die Filme von Rudolf Neef wurden von Frieder Welle für die derzeitigen Medien bearbeitet.  
 Gäste und „neue Gesichter“ sind immer herzlich Willkommen.



### Basteln für die Waldweihnacht

Am Freitag, 12.12.2014 veranstaltet die Jugend- und Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach um 14:30 Uhr im Vereinsheim beim Flößerpark einen Bastelnachmittag. Kinder ab 4 Jahren können hier für die Waldweihnacht am 20. Dezember aus verschiedenen Naturmaterialien Christbaumschmuck herstellen. Bitte eine Schere mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Waldweihnacht hoch über Wolfach

Am Samstag, 20.12.2014 findet auf St. Jakob hoch über Wolfach die diesjährige Waldweihnacht statt. Treffpunkt am Flößerheim ist um 15:00 Uhr von wo aus die Teilnehmer zu ihrer kleinen Wanderung hoch auf St. Jakob zu einem besinnlichen Weihnachtsfest mit musikalischer Begleitung sowie Glühwein und Kinderpunsch am Lagerfeuer aufbrechen. Die Mitwanderer mögen bitte Weihnachtsbrödle mitbringen. Hierzu laden Marianne Hacker und Annette Schamm ein. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

### Kultur im Schloss Wolfach

#### Menagerie wieder auferstanden

#### Vogel Strauß und Elefant in der Fasnets-Ausstellung

In der großen Sonderausstellung „S'goht degege – Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet“ begegnen die Besucher im Wolfacher Museum zwei Tiergestalten, die im 19. Jahrhundert zur sogenannten Menagerie der Freien Narrenzunft gehörten: Der Vogel Strauß und der afrikanische Elefant. Beim großen Brand, dem 1892 das alte Rathaus völlig zum Opfer fiel, verlor die Narrenzunft sämtliche Menagerie-Tiere. Sie waren in der Zunftkammer im Dachgeschoss des Gebäudes untergebracht.



Weil im Mittelpunkt des Wolfacher Zunftjubiläums vom 16. bis 18. Januar 2015 die Tradition der Wolfacher Fasnets-Festspiele im Mittelpunkt stehen, hat der Verein Kultur im Schloss Wolfach für die Sonderausstellung in Anlehnung an diese Menagerie zwei Tiere wieder auferstehen lassen, die einstens eine so große Festspielrolle gespielt hatten. Im „Circus Cervantes“ von 1884, im Spiel „Schonko am Kongo in Klein-Poppo“ von 1885 und im „Krautkopfhäuserer Jahrmarkt“ von 1881 spielten die Tiere mit. 1890 treten sie letztmals auf, als zum „Volksfest mit Jahrmarkt in Zipfelkapphausen“ eingeladen wird. 1892 dann die Aufführung der „Altweibermühle“ und der Rathausbrand.

Im Kreativ-Atelier der stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Bärbel Schmider entstanden die beiden eindrucksvollen Tiergestalten mit ihrem Körper aus Holzgestell, Draht, einem ganzen Korb voll mit Zeitungspapierschnitzeln und einem Eimer Kleister. Mit Hingabe wurden die Körper modelliert, die filigranen Straußenfedern geformt, der Elefant wurde zusätzlich mit Sackleinen überzogen, bevor grundiert und bemalt werden konnte. Einige der Mitglieder der Kreativ-Gruppe hatten schon früher mit der Modellierung von „Nanas“, den berühmten Figuren von Niki de Saint Phalle Erfahrungen gesammelt, die sie jetzt bei den Tierfiguren einbringen konnten, andere machten erste Versuche mit Papier, Kleister und Acrylfarbe. Aber Freude hat es allen gemacht. Das Museum ist am kommenden Wochenende, Samstag/Sonntag, jeweils wieder von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

### Wiederhören genialer Schnurren Schnurrantenecke in der Ausstellung „S' goht degege“ im Schloss

„Wir kommen wieder“ lautet eine der häufigsten Abschiedsworte, die Besucher der Sonderausstellung „S' goht degege – Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet“ äußern. Immer wieder hören die Ausstellungsbetreuer vom Verein „Kultur im Schloss Wolfach“ nicht nur viel Lob für die Zusammenstellung der Exponate, sie erleben auch die Begeisterung der Gäste, die sich oder Freunde und Verwandte auf vielen Bildern oder in den Filmen wieder erkennen. Freudentränen in den Augen hatte Ursula Bernauer, nachdem sie den Scharfenberg-Film von 1963 über die Altweibermühle gesehen hatte. Sie hatte als 26-Jährige mit Bernhard Sartory eine der tragenden Rollen beim Mühlen-spiel gesungen.

Zu den Highlights der Ausstellung gehört das sogenannte Schnurranten-Labyrinth-Kabinett mit den Audio-Stationen, wo die Besucher zwölf verschiedene Schnurren legendärer aber auch noch aktiver Schnurranten hören können. Außerdem haben die Schnurranten ihre Utensilien und Verkleidungen aus verschiedenen Jahren in die Ausstellung gebracht. Ein Abstinenzler mit typischem Frack und Zylinder ist umgeben vom geschmückten Fensterrahmen der Mauerblume, dem Motorrad der Segerei, den Klamotten der Dominos, der Fahne des Carleclubs und vielen anderen Schnurranten-Ausstattungen, den Schnurren selbst und vielen, vielen Fotos. Auf der Wand dazwischen Spottverse der Schnurranten, beispielsweise jenem aus dem Moser-Wahljahr 2000, als die Feminine Truppe frech reimte: „Grüß Gott du schöner Maien, der Moser isch am Keien.“ „Gekeit“ ist der Bürgermeister aber nicht, er wird bekanntlich demnächst nach fast drei Amtsperioden mit allem drum und dran (Großer Zapfenstreich) verabschiedet.



Auf die Vorbereitung für den großen Schnurrsonntag weist die Wand mit dem Schattenriss eines Schnurranten hin, der grübelt und grübelt, vor ihm auf dem (realen) Tisch, das „Schnurrantenfutter“, bestehend aus Gummibärle, Schokolade, Chips, Salzstengele, Bier und Wein, unter ihm der gefüllte Papierkorb mit den zerknüllten Fetzen und damit verworfenem Schnurrstoff. Ein typischer Blick eben hinter die Kulissen. Klar, dass sich die Besucherkin-der über Gummibärle und

Schokolade freuen und zugreifen.

Die Ausstellung zu Ehren des Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach im Januar 2015 ist am kommenden Samstag und Sonntag wieder jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet drei Euro, die Dauerkarte zehn Euro. Dauerkarten gibt es auch in der Buchhandlung Carosi in der Vorstadtstraße.



### WIR SUCHEN DICH!



Beweise Mut  
Verdiene dir Respekt  
Zeige was in dir steckt  
Kein Bock auf Zeitungen austragen?  
Jährlich 20 Spiele und 8-10 Tage Weiterbildung  
Neulings-Ausbildung 2015 vom 16.02.-14.03

Was wir dir bieten:  
- Kostenübernahme der Schiedsrichterausbildung  
- Schiedsrichtererausrüstung  
- Aufwandsentschädigung pro Spiel  
- Europaparkkarte  
- kostenloser Eintritt zu Bundesliga und DFB-Pokal Spielen

Du hast noch Fragen?

Melde dich bei:

Reiner Blumenstock

Tel.: 015222543914

E-Mail: r.blumi@freenet.de

Oder:

Andreas Eßlinger

Tel.: 01702815198

E-Mail: andreas.esslinger@t-online.de

## Touristische Informationen/ Veranstaltungen



### Tourist-Information Wolfach

#### Unsere Öffnungszeiten:

#### 1. September bis 21. Dezember 2014:

Montag - Freitag	09:00 - 12:30 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	bis 18:00 Uhr
Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:	
Samstag	10:00 - 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 - 17:00 Uhr.



Direktlink zur  
Unterkunftssuche auf  
der Webseite von Wolfach:

#### Tourist-Information Wolfach

Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59

Mail : [wolfach@wolfach.de](mailto:wolfach@wolfach.de), Internet: [www.wolfach.info](http://www.wolfach.info)

### Museum im Schloss Wolfach

„S' goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet“  
Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Die Ausstellung zeigt historische Masken und Narrenkleider und gewährt einen Blick hinter die Kulissen der traditionsreichen Wolfacher Fasnet.

Die Ausstellung ist jeden Samstag und Sonntag von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr geöffnet.

Eintritt: 3,-- €; Dauerkarte: 10,-- €

### Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

### Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

### Grünschnittplatz Wolfach

Geschlossen.

### Jede Woche in Wolfach

#### Täglich:

#### Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter [www.horberlehof.de](http://www.horberlehof.de)

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

#### Montag:

#### Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

### Veranstaltungskalender

Do. 04.12.2014; 14.00 Uhr

#### Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 04.12.2014; 18.30 Uhr

#### Kirnbacher Adventsfenster

Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach bei Fam. Esslinger, Talstr. 87, Faisstlishof

77709 Wolfach- Kirnbach

Fr. 05.12.2014, 16.30 Uhr - 20.00 Uhr

#### Advent bei den Landfrauen Wolfach/Oberwolfach

Die Landfrauen laden zu Waffeln, Rostbratwürsten, Glühwein und Punsch ein.

Schlosshof; 77709 Wolfach

Fr. 05.12.2014, 18.30 Uhr

#### Kirnbacher Adventsfenster

Ehemalige Sänger des MGV Kirnbach vor dem Rathaus Kirnbach

77709 Wolfach-Kirnbach

Fr. 05.12.2014, 20.00 Uhr

#### Weihnachtsfeier Stadtkapelle Wolfach

Schlosshalle; 77709 Wolfach

Sa. 06.12.2014; 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

#### Wochenmarkt

mit Produkten aus der Region  
Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse, Backwaren und Pflanzen  
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 06.12.2014; 14.00 Uhr

#### Nikolausfeier FC Wolfach

der Jugendabteilungen des FC Wolfach

Katholisches Gemeindehaus St. Laurentius, 77709 Wolfach

Sa. 06.12.2014; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

#### S' goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet

Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 06.12.2014; 18.30 Uhr

#### Kirnbacher Adventsfenster

Bläserjugend Kirnbach bei der Gemeindehalle

77709 Wolfach - Kirnbach

So. 07.12.2014; 14.00 Uhr

#### Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 07.12.2014; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

**S' goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet**  
Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Museum im Schloss Wolfach

So. 07.12.2014; 14.30 Uhr

**Seniorenadvent in Kirnbach**

Die evangelische Kirchengemeinde lädt die älteren Mitglieder von Kirnbach zur vorweihnachtlichen Feier  
Gemeindehalle Kirnbach

Mo. 08.12.2014; 11.00 Uhr

**Führung durch die Dorotheenhütte**

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mo. 08.12.2014; 18.30 Uhr

**Kirnbacher Adventsfenster**

Pfarrer Stefan Voß im Pfarrhaus  
77709 Wolfach- Kirnbach

Mi. 10.12.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



**Wochenmarkt**

mit Produkten aus der Region  
Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse, Backwaren und Pflanzen  
Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 11.12.2014; 14.00 Uhr

**Führung durch die Dorotheenhütte**

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 11.12.2014; 18.30 Uhr

**Kirnbacher Adventsfenster**

Familien Jacob, Keck, Hildbrand, Talstr. 84  
77709 Wolfach-Kirnbach

Fr. 12.12.2014; 16.30 Uhr - 20.00 Uhr

**Advent bei den Landfrauen Wolfach/Oberwolfach**

Die Landfrauen laden zu Waffeln, Rostbratwürsten, Glühwein und Punsch ein.

Schlosshof, 77709 Wolfach

Fr. 12.12.2014; 18.30 Uhr

**Kirnbacher Adventsfenster**

Familien Esslinger, Schneider, Esslinger,  
Obere Bahnhofstr. 21  
77709 Wolfach-Kirnbach

Sa. 13.12.2014; 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

**Wochenmarkt**

mit Produkten aus der Region  
Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse, Backwaren und Pflanzen  
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 13.12.2014; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

**S' goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet**

Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 13.12.2014; 18.30 Uhr

**Kirnbacher Adventsfenster**

Fam. Schorn, Schornhof, Kath. Grub  
77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 13.12.2014; 20.00 Uhr

**Nikolausfeier Feuerwehr Wolfach**

Festhalle Wolfach

So. 14.12.2014; 14.00 Uhr

**Führung durch die Dorotheenhütte**

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 14.12.2014; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

**S' goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet**

Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Museum im Schloss Wolfach

So. 14.12.2014; 14.30 Uhr

**Adventssingen der Kirnbacher Kurrende**

Vorweihnachtliches Liedersingen

Die Sing-, Tanz- und Trachtengruppe Kirnbacher Kurrende lädt in die adventlich geschmückte Gemeindehalle in Kirnbach ein.

Gemeindehalle Kirnbach

So. 14.12.2014; 14.30 Uhr

**Vorspielnachmittag Jugendkapelle Wolfach**

Katholisches Gemeindehaus St. Laurentius, 77709 Wolfach



## GEMEINSAME MITTEILUNGEN

### Vereine/Veranstaltungen

#### Kolping Wolfach/Oberwolfach

##### Kolping Oberwolfach und Kolping Wolfach feiern gemeinsam

Die beiden Kolpingsfamilien Oberwolfach und Wolfach feiern am 2. Adventssonntag den 7. Dezember gemeinsam den diesjährigen Kolpinggedenktag.

Er beginnt mit dem Gottesdienst um 8:15 Uhr in St. Bartholomäus. Danach sind alle Kolpingmitglieder mit Familien / Partner zum Frühstück im Haus der Pfarrgemeinde in Oberwolfach eingeladen.

#### Landfrauen Wolfach-Oberwolfach

##### Gelungener Adventsauftritt im Schlosshof

Die Landfrauen Wolfach-Oberwolfach freuen sich, dass ihre erstmalige Adventsveranstaltung im Wolfacher Schlosshof so regen Anklang gefunden hat, und hoffen, dass sich auch an den nächsten beiden Freitagen jeweils von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr möglichst viele Besucher mit Rostbratwürsten und heißem Glühwein für den Landfrauen-Advent "erwärmen"!



*v.l.n.r. Martha Leitl, Simone Heizmann, Madlen Rohmer, Gabi Haas, Bettina Haller*

### Initiative Eine Welt / Weltladen

#### Königlicher Genuss

In unserem Trockenfrüchte-Sortiment finden Sie Bio-Datteln aus Tunesien. Die orientalischen Köstlichkeiten aus der Oase Hazoua werden in traditioneller und nachhaltiger Drei-Etagen-Wirtschaft angebaut. Auf engem Raum gedeihen so Palmen, Obstbäume und Gemüse. Die Datteln der Sorte "Deglet Nour" zeichnen sich durch einen intensiven, aromatischen Honig- und Karamellgeschmack aus und werden respektvoll auch "Königin der Datteln" genannt. Durch die Förderung der Verarbeitung und der Verpackung vor Ort schafft der Faire Handel Arbeitsplätze in Tunesien - überwiegend für Frauen. Der Bioanbau trägt zum Erhalt der empfindlichen Oasenwirtschaft und zur Verbesserung des Wüstenbodens in der Oase bei.

Zwar keine Datteln, aber fair gehandelte Tees und Leckereien gibt's übrigens auch an unserem Eine-Welt-Kiosk in der Dorotheenhütte.

### Kirchen

#### Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman  
Oberwolfach: St. Bartholomäus  
mit St. Marien  
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970  
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de  
Homepage: www.kath-wolfach.de

#### Einladung zu den Gottesdiensten vom 06.12. bis 14.12.2014

##### Samstag, 6. Dezember – HL. NIKOLAUS, Bischof von Myra

17.30 Uhr In St. Bartholomäus: Tauffeier für Amelie Schinle; Jonathan Lukas Kern und Sara Sofie Kern.

19.00 Uhr In St. Roman: Vorabendmesse zum 2. Advent. HL. Messe für Hilda Haas.

##### Sonntag, 7. Dezember – 2. ADVENTSSONNTAG - BAUSONDERKOLLEKTE

8.15 Uhr In St. Bartholomäus: Amt zum 2. Advent; - Kolpinggedenktag -  
2. Seelenamt für Maria Haas.

Gedenken an Herbert Armbruster; Frieda u. Emma Schillinger; Erich Schäfer; Frieda Lehmann; Anna Pfundstein; Florian Wachendorfer und Albert Armbruster; Johannes u. Johanna Heizmann; Max Schmid; Erna Müller; Hermann

#### Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,  
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 17.00 Uhr

#### Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold  
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16  
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19  
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

#### Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Gebert; Emma Gebert; Michael Roth; Ewald Echle; Anni u. Willi Weiß; Anna u. Walter Sum; Karl u. Anna Echle, Grünach; Karl u. Maria Holzer; Rolf Allgaier u. verstorb. Großeltern Valentin und Albertine Schuler; Wilhelm u. Rosa Bonath; und aller verstorbenen Angehörigen.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt zum 2. Advent für die Seelsorgeeinheit.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Kinderwortgottesfeier.

11.15 Uhr In St. Laurentius: Tauffeier für Jonas Millinger.

### Montag, 8. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

19.00 Uhr In St. Marien: Hochamt zu Mariä Empfängnis, Patrozinium der Marienkirche, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Hl. Messe für Severin Echle und verstorbene Eltern und Schwiegereltern.

Gedenken an Manfred Holzer u. verstorbene Angehörige; Rosa Rauber und verstorbene Angehörige.

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

### Dienstag, 9. Dezember – HL. MESSE VOM TAG

In St. Marien: Keine Eucharistiefeier!

### Mittwoch, 10. Dezember – HL. MESSE VOM TAG

6.00 Uhr In St. Laurentius: Rorateamt mit Kerzenlicht; anschließend gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus.

Hl. Messe für Heinz Müller und Eltern Anna und Adolf. Gedenken an Eugen und Maria Roth, Fabian und Katharina Roth; Albert u. Auguste Baumbeiter; Ludwig u. Josefine Oberfell u. Maria Schwellinger.

18.00 Uhr Im Gemeindehaus: Jahresplanungskonferenz des Bildungswerkes.

### Donnerstag, 11. Dezember – HL. DAMASUS I.

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse.

Hl. Messe für Berta und Lorenz Echle und Peter Menzenbach.

Gedenken an Ernst Oberfell, Sohn Norbert und verstorbene Angehörige.

20.00 Uhr In St. Laurentius: Im Gemeindehaus: Elternabend der Erstkommunionkindereltern mit Anmeldung der Erstkommunionkinder 2015.

### Freitag, 12. Dezember – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

15.30 Uhr In St. Luitgard: Hl. Messe.

17.00 Uhr In St. Laurentius: Wortgottesdienst der KJG Wolfach zum Advent.

19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse. Hl. Messe für Johanna Borho. Gedenken an Hermann Heizmann u. Wilhelm Heizmann und Frau, Talblick; Maria Fritsch und Erika Bräuchler; Hermann Groß und verstorbener Sohn Claus; Friedrich Schrepp und verstorbene Angehörige; Wilhelm und Theresia Mosmann und Wilhelm Mosmann; Cäcilia Matt.

20.00 Uhr In St. Bartholomäus: Im Haus der Pfarrgemeinde: Elternabend der „Erstkommunionkindereltern mit Anmeldung der Erstkommunionkinder 2015.

### Samstag, 13. Dezember – HL. ODILIA

19.00 Uhr In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse zum 3. Advent.

2. Seelenamt für Eugen Sum. 2. Seelenamt für Ernst Vetterer.

Gedenken an Hubert Harter; Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Emma Bächle u. Friedel Müller; Hildegard Baumbach; Ludwig u. Andreas Albecker; Franziska Schmider; Anton u.

Notburga Hacker; Ingeborg Waidele; Maria Storz; Lothar Knoche; Paul Hubrich, verstorb. Eltern und Pater Albrecht; Mathilde u. Emil Waidele (gest.); Anna Lehmann (gest.); und aller verstorbenen Angehörigen.

### Sonntag, 14. Dezember – 3. ADVENTSSONNTAG

8.15 Uhr In St. Roman: Amt zum 3. Advent. Hl. Messe für Anton und Rosa Haas. Gedenken an Konrad und Rosa Armbruster.

10.00 Uhr In St. Bartholomäus: Amt zum 3. Advent für die Seelsorgeeinheit.

18.00 Uhr In St. Marien: Adventsandacht der Schönstattgruppe.

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Bußandacht zur Vorbereitung auf Weihnachten.



### HAUSGEBET IM ADVENT

Am Montag, 15. Dezember 2014, laden die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist es inzwischen zum Brauch geworden, in der Familie, mit Freunden und Nachbarn oder in Gruppen zusammenzukommen, um sich gemeinsam

auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Die Texte dazu werden am 13./14. Dezember nach den Gottesdiensten an den Kirchtüren ausgeteilt.

### RORATE - MESSE

Am Mittwoch, 10. Dezember 2014 um 6.00 Uhr, halten wir eine Rorate-Messe in der Frühe in St. Laurentius. Das Dunkel der Nacht in der Kirche wird nur durch Kerzenlicht erleuchtet. Alle sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Frühstück im Kath. Gemeindehaus.

### Bußgottesdienste und Beichtgelegenheiten auf Weihnachten

#### Die Bußfeiern finden statt:

In St. Bartholomäus:

Sonntag, 14. Dezember 19.00 Uhr

In St. Laurentius:

Mittwoch, 17. Dezember 19.30 Uhr;

anschl. Beichtgelegenheit.

#### Beichtgelegenheiten vor Weihnachten:

In St. Marien:

Dienstag, 16. Dezember nach der Abendmesse.

In St. Laurentius:

Samstag, 20. Dezember von 14.30 bis 17.30 Uhr - (Pfr. Koppelstätter)

#### Die nächsten Tauftermine

##### Wolfach, St. Laurentius:

Samstag, 10.01./07.02./18.04./09.05.2015

01.08./12.09.2015 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 08.03./21.06./12.07.2015 um 11.15 Uhr.

##### Oberwolfach, St. Bartholomäus:

Samstag, 07.03./20.06./04.07./08.08.2015 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 08.02./06.09.2015 um 11.15 Uhr.

##### Oberwolfach, St. Marien

Samstag, 25.04.2015 um 17.30 Uhr

Sonntag, 18.01./10.05.2015

Jeweils um 11.15 Uhr

#### Taufgespräche:

Montag, 05.01./02.02./02.03./04.05./29.06./27.07.2015

Donnerstag, 09.04./11.06./27.08.2015

**Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Taufftermin im Pfarrbüro.**

**Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:**

**Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

**Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:**

**Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Die Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach hat vom **22.12.2014 bis 06.01.2015 Weihnachtsferien** und ist daher in dieser Zeit geschlossen.

**Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren**

Die Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach lädt Kinder ab 5 Jahren zum Bilderbuchkino „Das Licht des kleinen Hirten“ von Max Bollinger am Donnerstag, 11.12.2014, um 15.00 Uhr in die Bücherei ein.

Nachdem der Engel den Hirten auf dem Feld die frohe Botschaft verkündet hat, machen sie sich auf den Weg nach Bethlehem. Der kleine Hirte kann als Geschenk nur eine armselige kleine Hirtenlampe mitbringen. Als er sie dem Jesuskind zeigt, geschieht etwas Unerwartetes.

Nachdem wir die Geschichte vom kleinen Hirten gehört haben, werden wir noch zusammen basteln oder spielen. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldungen für das Bilderbuchkino nimmt Barbara Dorn (Tel. 07834-859873 oder barbara.dorn@gmx.de entgegen).

**Kath: Frauengemeinschaft Oberwolfach**

Unsere adventliche Fröhschicht ist dieses Jahr am Samstag, 06.12.2014, morgens 6.00 Uhr im Alten Schulhaus Walke. Nach dem besinnlichen Teil „Auf der Suche nach einem Obdach“ beenden wir den Morgen mit einem gemütlichen Frühstück. Wir freuen uns gemeinsam auf diesen besonderen adventlichen Morgen und laden Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich ein.

**KjG Oberwolfach**



**Wir suchen dich!**

- Arbeitest du gerne mit Kindern?
- Möchtest du dich gerne ehrenamtlich engagieren?
- Bist du kreativ und willst du neue Erfahrungen sammeln?

Dann bist du genau der/die Richtige für unser Team, denn wir die KjG Oberwolfach suchen für das kommende Jahr neue Gruppenleiter ab 15 Jahren.

Wir würden uns freuen, wenn du dich unter [kjg-oberwolfach@gmx.de](mailto:kjg-oberwolfach@gmx.de) melden würdest.

**KATH.BILDUNGSWERK WOLFACH-OBERWOLFACH**

Am Mittwoch, 10. Dezember 2014 um 18.00 Uhr, findet im Kath. Gemeindehaus St.Laurentius die Jahresplanungskonferenz der Vertreter der katholischen Vereine und Institutionen in der Seelsorgeeinheit statt. In einem Impulsreferat wird zu Beginn der Versammlung Frau Gisela Ehrhardt über die Telefonseelsorge im Ortenaukreis, eine Einrichtung der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, sprechen. Im Anschluss daran wird Bildungs-

werkleiter Walter Schmider nach einem kurzen Rückblick auf das 50-jährige Jubiläum des Bildungswerkes einen Rechenschaftsbericht vorlegen und mit den Teilnehmern neue gemeinsame Planungen und Vorhaben besprechen. Dabei werden den Teilnehmern die Meldezettel für die Bildungsveranstaltungen von 2015 ausgegeben.

**Wo Familien Ferien machen**

Wieder einmal mehr enthält das neue Ferienprogramm von „FamilienFerien Freiburg“ zahlreiche Angebote für große und kleine Gäste, die „einen etwas anderen Urlaub“ erleben wollen. Einen Urlaub, der es ermöglicht, sich selbst und die Familie näher in den Blick zu nehmen und eine erholsame Auszeit vom Alltag zu genießen. Mit dem Haus Insel Reichenau am Bodensee und Haus Feldberg-Falkau im Hochscharzwald stehen dafür zwei schön gelegene Häuser zur Verfügung. Weitere Schwerpunkte bilden die Seniorenferien und ganzheitliche Gesundheitsangebote. Oder Sie kommen „einfach so“ und genießen ein paar Tage Erholung und Entspannung. Das Programm erhalten Sie bei:

Haus Feldberg-Falkau, Schuppenhörlestr. 74, 79868 Feldberg, Tel. 07655/93310.

email: [falkau@familienferien-freiburg.de](mailto:falkau@familienferien-freiburg.de), homepage: [www.familienferien-freiburg.de](http://www.familienferien-freiburg.de)

**AUFRUF**

**Das Pfarrbüro bittet die Eltern der Täuflinge, die in den letzten Monaten getauft wurden, die Taufurkunden unbedingt im Pfarrbüro abzuholen!**

**ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:**

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

**Rosenkranz**

**In St.Laurentius:** 40 Minuten vor der Abendmesse.

**In St.Bartholomäus:** In der Winterzeit Sonntags um 16.30 Uhr.

**In St.Marien:** Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

**In St.Roman:** Eine halbe Stunde vor der Hl.Messe.

**Treffpunkt Bücherei Wolfach**

Die Katholische Öffentliche Bücherei in Wolfach hat neue Bücher und CD's in ihrem Programm:

Aller Liebe Anfang / Judith Hermann  
 Das Rosenholzzimmer / Anna Romer  
 Der Seidenspinner / Robert Galbraith  
 Die Kerzenzieherin / Karen Benedikt  
 Funkenflieger / Rita Falk  
 Kirschblütentage / Nancy Salchow  
 Nebelmord / Island-Thriller  
 Passagier 23 / Sebastian Fitzek  
 Tage wie Salz und Zucker / Shari Shattuck  
 Wind aus West mit starken Böen / Dora Heldt

**Für Kinder:**

Drei beste Freunde, Viola, ein Ochsenfrosch und der aufregendste Sommer aller Zeiten  
 Amanda Babel (CD)  
 Das Blubbern von Glück  
 Die kleine Schusselhexe und der Zauberer (CD)  
 Dr. Brumm feiert Geburtstag  
 Gregs Tagebuch – Echt übel! / Böse Falle  
 Ritter Rost im Fabelwesenwald (CD)

Die Ausleihe ist kostenlos.

**Unsere Öffnungszeiten:**

Dienstag und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**So finden Sie uns:**

Kirchplatz 5 – Seiteneingang an der Kirche

## Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,  
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



### Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter  
[www.ev-kirche-wolfach.de](http://www.ev-kirche-wolfach.de)

**Vielen herzlichen Dank für Ihre zahlreichen Kleiderspenden für die Bethelsammlung!**

#### Freitag, 5.12.14

16.15 Uhr Andacht im Andachtsraum der Parkinsonklinik mit Adventsliedersingen

#### Sonntag, 7.12.2014, 2. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

#### Montag, 8.12.2014

19.30 Uhr Gruppe Senfkorn im Gemeindezentrum

#### Mittwoch, 10.12.14

15.30 -  
17.00 Uhr Konfirmandenstunde.

#### Donnerstag, 11.12.14

19.00 Uhr trifft sich der Jugendkreis am Gemeindezentrum zur Abfahrt ins Schwimmbad nach Hausach

#### Sonntag, 14.12.2014, 3. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß  
gleichzeitig Kigo und Gottesdienst der Kigo-Mäuse mit Krippenspiel-Prob

#### Sonntag, 21.12.2014, 4. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd Matthias Bühler aus Schiltach  
16.00 Uhr Krippenspiel der Kigo-Mäuse im Speisesaal vom Brenzheim

#### Mittwoch, 24.12.2014, Hl. Abend

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. Voß mit Krippenspiel, gestaltet durch die Kigo-Mäuse  
17.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Marlis Willis

#### Donnerstag, 25.12.2014, 1. Weihnachtstag

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß mit Abendmahl

#### Freitag, 26.12.2014, 2. Weihnachtstag

kein Gottesdienst in Wolfach und Kirnbach

#### Mittwoch, 31.12.2014, Silvester

17.30 Uhr Ökumen. Altjahrgottesdienst mit Pfr. Benno Gerstner und Pfr. Stefan Voß



## Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,  
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,  
[www.ev-kirche-kirnbach.de](http://www.ev-kirche-kirnbach.de)

#### Sonntag, 07.12. – 2.Advent

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit den Archekindern und Team und Taufe von Noah Wöhrle aus Schenkenzell.

14.30 Uhr Seniorenadventnachmittag in der Gemeindehalle

#### Mittwoch, 10.12.

15.30 Uhr- Konfirmandenstunde im evang. Gemeindezentrum in Wolfach

#### Kirnbacher Advenstfenster

Wie jedes Jahr soll an jedem Abend um 18.30 Uhr im Advent an einer Stelle in Kirnbach ein kleines Treffen sein. Mit einer kleinen Geschichte und einigen Liedern bereiten wir uns gemeinsam auf Weihnachten vor. Neu ist dieses Jahr die Sammelbox für „Brot für die Welt“. In der Gemeindeversammlung ging es um die Frage, wie die jährliche Brot-für-die-Welt-Sammlung den Jüngeren nahe gebracht werden könnte. Da entstand die Idee, eine Sammelbox beim Adventsfenster aufzustellen und auf die Sammlung hinzuweisen. Das soll nicht die Adventsfenster überfrachten, aber es soll den Blick in die große weite Welt und für diese wichtige Aufgabe öffnen.

- 1.12. Familien Wiedmaier und Thoma, Albert-Sprengerstraße 11
- 2.12. Familie Aberle, Morgethof
- 3.12. frei
- 4.12. Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach-Kirnbach bei Familie Esslinger, Talstraße 87, Faistlishof
- 5.12. ehemalige MGV-Sänger vor dem Rathaus in Kirnbach
- 6.12. Bläserjugend Kirnbach bei der Gemeindehalle
- 7.12. Seniorenadvent in der Gemeindehalle, ab 14.30 Uhr
- 8.12. Pfr. Stefan Voß, Talstraße 109, Pfarrhaus
- 9.12. frei
- 10.12. frei
- 11.12. Familien Jacob, Keck, Hildbrand, Talstraße 84
- 12.12. Familien Esslinger, Schneider, Esslinger, Obere Bahnhofstraße 21
- 13.12. Familie Schorn, kath. Grub 1, Schornhof
- 14.12. Kurrende-Adventssingen in der Gemeindehalle, ab 14.30 Uhr
- 15.12. Pfr. Stefan Voß, Talstraße 109, Pfarrhaus, anschl. 19.30 Uhr ök. Hausgebet im Advent
- 16.12. gemeinsame Jugendkapellen von Gutach, Halbmeil und Kirnbach vor der Gemeindehalle
- 17.12. frei
- 18.12. frei
- 19.12. Familie Haas, Jakob-Faißt-Weg 5
- 20.12. Familien Weinzierle, Zachmann, Harter, Talstraße 98, Vogtadeshof
- 21.12. Familien Kiefer und Gutzeit, Jakob-Faißt-Weg 6
- 22.12. Familien Wolber und Lehmann, Rotsal 9
- 23.12. Familie Faist und Jonat, Schmittehofstr. 8
- 24.12. 17.00 Uhr Krippenspiel der Kindergottesdienstkinder und der Bläserjugend in der Kirnbacher Kirche

#### Seniorenadvent in Kirnbach

Am Sonntag, den 07.12. findet ab 14.30 Uhr der Seniorenadventskaffee in der Gemeindehalle in Kirnbach statt. Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren mit ihren Ehepartner/innen sind hierzu herzlich eingeladen. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag in diesem Jahr von der Kirnbacher

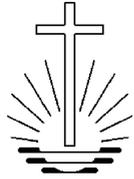


## Friedenskapelle Bad Rippoldsau

#### 24.12.2014, Heilig Abend

15.00 Uhr Kinderkrippenfeier in der Friedenskapelle gestaltet durch Kindergottesdienstkinder und Kigo-Team Bad Rippoldsau unter der Leitung von Frau Sonja Günther.

Kurrende. Der Kirchengemeinderat wird Sie bewirten. Zwischen den Auftritten der Kurrende gibt es einige adventliche Programmpunkte, und alle Gemeindeglieder über 80 Jahre bekommen vom Imkerverein ein Glas Honig überreicht. Daneben soll auch Zeit für Gespräche sein. Gegen 17.00 Uhr schließen wir den Nachmittag mit einer Andacht. Herzliche Einladung hierzu!



### Neupostolische Kirche Wolfach

**Sonntag, 07.12.2014**

10:00 Uhr Gottesdienst, Stammapostel Jean Luc Schneider, Bild- und Tonübertragung aus Schwäbisch Gmünd, anschließend Weihnachtsfeier

**Mittwoch, 10.12.2014,**

20:00 Uhr Gottesdienst, Bezirksältester Horst Schneider

### Jehovas Zeugen

Gottesdienstsachrichten in der KW 49/2014

**Freitag**

- 19.15 Uhr: Bibelkurs wie man Jehova Gott näher kommen kann:  
Thema: „Warum sollten wir bei anderen nicht schnell Fehler sehen?“ – Matthäusevangelium 7: 2-5
- 19.50 Uhr: Theokratische Predigt diensts chule  
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

**Sonntag**

- 09.30 Uhr: Biblischer Vortrag  
Thema: „Sei mutig und vertraue auf Jehova“ – Josua 1: 5-7
- 10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium  
Thema: „Fest an das Königreich glauben“ – Hebräerbrief 11: 1

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895

Jehovas Zeugen im Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

## Sprechtage

### BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVERBAND eV (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle  
77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0,  
Fax 07841/60 16 80

**Sprechtage:**

Dienstag, 16.12.2014, Dorfgemeinschaftshaus Kinzigstr. 8  
Bollenbach, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Die Sprechtagebesucher werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen finden nicht statt.

## Aus dem Kreisgeschehen

### Mitteilungen

### Landratsamt Ortenaukreis



### Neugründung der Selbsthilfegruppe

#### „der vergessene Teil - Partner von Kranken“

Ist eine Person ernsthaft erkrankt, beeinflusst dies auch das Leben des Partners. Die Krankheit sowie der/die Erkrankte rücken in den Mittelpunkt und auch der Blick des Umfeldes richtet sich oft darauf. Viele gesunde Partner/innen bleiben häufig ohne Verständnis oder Unterstützung bei ihrer Rolle. Sie kümmern sich um Erkrankte/n und Alltag, stellen ihre eigenen Bedürfnisse zurück und haben oft weder Zeit noch Kraft die Situation überhaupt zu verarbeiten.

„Mit wem kann ich über meine Gefühle sprechen, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben?“

„Wie schöpfe ich neue Kraft, wie kann ich mir eine Auszeit gönnen?“

„Wie gehen andere mit solchen Situationen um?“

„Wer versteht, wie es mir geht?“

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe hierzu gegründet werden. Sie kann zwar nicht eine psychologische Beratung oder Therapie ersetzen, bietet aber die Möglichkeit, im geschützten Kreis Gleichbetroffener Erfahrungen auszutauschen und ohne Zwang und Verpflichtung miteinander zu reden.

Weitere Informationen zur geplanten Gruppe erhalten Sie bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

### Abfallbehälter frühzeitig bereitstellen

Die Grauen und Grünen Tonnen und die Gelben Säcke müssen am Abfuhrtag spätestens um sechs Uhr morgens an der Straße zur Abfuhr bereit gestellt sein. Darauf weist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis hin.

„Änderungen in der Tourenplanung, Berücksichtigung des Berufsverkehrs, Witterungsverhältnisse, Baustellen oder auch Fahrzeugpannen und ähnliche Zwischenfälle können dazu führen, dass die Entleerung der Abfallbehälter und die Abholung der Gelben Säcke zu unterschiedlichsten Tageszeiten erfolgt“, so Abfallberater Michael Lehmann.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft rät deshalb: Wer sicher gehen will, die Abfuhr nicht zu verpassen, sollte die Abfallbehälter und Säcke am Abend zuvor zur Abfuhr bereit stellen. Die Abfallsammelfahrzeuge sind zum Teil schon früh morgens unterwegs.

Bei weiteren Fragen zur Abfallentsorgung oder Abfallabfuhr stehen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805 9600 oder per E-Mail: [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de) gerne zur Verfügung.

### Abfallkalender 2015 werden verteilt – Rückseite enthält wichtige Informationen

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis lässt in diesen Tagen rund 250.000 Abfallkalender für das Jahr 2015 an alle Haushalte im Ortenaukreis verteilen. Der Abfallkalender enthält auf der Vorderseite die Abfuhrtermine für die Graue und Grüne Tonne, für den Gelben Sack, für Sperrmüll und Grünabfälle. Auf der Rückseite des Abfallkalenders sind neben den Sammelterminen für Problemstoffabfälle auch die gesamten Dienstleistungsangebote aller kreiseigenen Deponien und Wertstoffhöfen mit den jeweiligen Öffnungszeiten dargestellt.

Die Abfallkalender 2015 werden überwiegend mit dem örtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde verteilt, teilweise auch durch die Post, Verlage, Vereine oder sonstige Institutionen. „Wer bis zum 31. Dezember 2014 keinen Abfallkalender erhalten hat, sollte sich an die örtliche Gemeindeverwaltung wenden“, so die Empfehlung der Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft selbst hat keinen Vorrat an Abfallkalendern.

Alle Abfallkalender 2015 sind ab Mitte Dezember im Internet unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) verfügbar. Die im Internet veröffentlichten Abfallkalender enthalten - wie in den vergangenen Jahren auch - allerdings keine Sperrmülltermine. Die Abfallberater möchten es damit „Sperrmülljägern“ erschweren, an die in Sammlerkreisen begehrten Termine zu gelangen. Die Einwohner des Ortenaukreises finden ihren jeweiligen Sperrmülltermin deshalb nur im ausgeteilten Abfallkalender 2015.

Bei Rückfragen steht die Abfallberatung unter der Telefonnummer 0781/805-9600 gerne zur Verfügung.

### Beratungsservice für internationale Fachkräfte

#### Welcome Center Freiburg – Oberrhein berät

Das Welcome Center für internationale Fachkräfte Freiburg - Oberrhein bietet Beratungsservice für internationale Fachkräfte und für Unternehmen der Region Südlicher Oberrhein. Zusätzlich zur offenen Anlaufstelle in der Agentur für Arbeit Freiburg bietet das Welcome Center Beratungstermine im Ortenaukreis an.

Der nächste kostenlose Beratungsservice für internationale Fachkräfte und deren Familien sowie für Unternehmen im Ortenaukreis findet am Donnerstag, 18. Dezember 2014 von 14.30 bis 18.00 Uhr in der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, Zimmer 310 im 3. OG statt. Bitte beachten Sie, dass der Termin nur bei vorliegenden Anmeldungen stattfindet. Anmelden können Sie sich unter: [welcomecenter@fwtm.de](mailto:welcomecenter@fwtm.de) oder per Telefon: 0761-13 7979 55. Gerne können Sie auch zu einem Beratungstermin ins Welcome Center nach Freiburg kommen.

Jasmin Ateia und Melanie Müller des Welcome Centers informieren und beraten Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) die neu in die Region gekommen sind oder seit kurzer Zeit hier leben zu Themen wie Arbeit, Wohnen, Sprache, Kinderbetreuung, Anerkennung des Berufsabschlusses, Familie, Bildung, Alltag in Deutschland, Freizeit u.v.m. Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt.

Für kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region steht das Welcome Center mit seinem Beratungsservice und einem breiten Informationsangebot rund um das Thema Willkommenskultur und internationale Fachkräfte zur Verfügung. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten und im eigenen Unternehmen möglich unter Telefon: 0761-13 79 79 55 oder E-Mail: [welcomecenter@fwtm.de](mailto:welcomecenter@fwtm.de)

### Das Amt für Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung informiert

In Greifswald, Mecklenburg-Vorpommern wurde der Erreger der Geflügelpest vom Subtyp H5N8 nachgewiesen. Das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung hat daher in der Allgemeinverfügung vom 28.11.2014 (einsehbar auf [www.ortenaukreis.de](http://www.ortenaukreis.de)) die Aufstallungspflicht für Geflügel, das in einem Abstand von bis zu 500 m Entfernung zum Uferbereich des Rheins gehalten wird, angeordnet. Außerdem bittet das Amt vorsorglich auf die Einhaltung folgender Biosicherheitsmaßnahmen in allen Geflügelhaltungen zu achten:

1) Bei erhöhter Sterblichkeit innerhalb des Bestandes (mindestens drei von hundert bzw. mindestens zwei Prozent bei über hundert Tieren) oder deutlicher Abnahme von Legeleistung oder Gewichtszunahme in einem Zeitraum

von 24 Stunden ist ein Tierarzt hinzuzuziehen und die Geflügelpest durch geeignete Untersuchungen auszuschließen. Des Weiteren sind Massensterben im Bereich der Wildpopulation dem Veterinäramt zu melden.

- 2) Der Kontakt zwischen Hausgeflügel und Wildvögeln ist soweit wie möglich zu vermeiden. Dies gilt auch für die Wahl des Futterplatzes und der Tränke, sowie die Lagerung von Futter und Einstreu.
- 3) Der Geflügelhalter hat sicherzustellen, dass jede Person, die gewerbsmäßig bei der Ein- und Aufstallung tätig ist, vor Beginn gereinigte Schutzkleidung oder Einzelkleidung anlegt. Diese ist nach Gebrauch zu reinigen und zu desinfizieren bzw. unschädlich zu beseitigen.
- 4) Beim Besuch von Geflügelausstellungen oder vergleichbaren Veranstaltungen ist eine Registriernummer vorzuweisen. Tiere, die über die Kreisgrenze hinaus ausgestellt werden, benötigen ein tierärztliches Gesundheitszeugnis.
- 5) Wenn mehr als 1000 Stück Geflügel gehalten werden, sind weitere seuchenhygienische Maßnahmen einzuhalten (Schadnagerbekämpfung, Sicherung der Ställe gegen unbefugten Zutritt, etc.)

Aus gegebenem Anlass wird noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Halter von Hühnern, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Tauben, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln verpflichtet sind, ihre Tätigkeit dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung anzuzeigen und sich registrieren zu lassen. Die Haltungsform (Auslaufhaltung, Freilandhaltung) ist hierbei ergänzend mitzuteilen. Haltungen mit mehr als 49 Stück Geflügel sind bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg melde- und beitragspflichtig. Bei gewerblichen Geflügelhaltungen ist ein Bestandsregister zu führen, aus dem Zu- und Abgänge erkennbar sind.

### Informationen für Getreide- und Maisbauern

Zu einer Veranstaltung über Anbau-, Pflanzenschutz- und Sortenfragen bei Getreide, Mais, Sojabohnen und Körnerhirse lädt das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 9. Dezember 2014, um 19:30 Uhr in Kappel-Grafenhausen im Gasthaus „Elsässer Hof“, Rathausstraße 19, statt.

Von der Veranstaltung werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde anerkannt.

### Information für Landwirte über Schweine- und Rinderfütterung

Der Fleischerzeugerring Ortenau e.V. lädt gemeinsam mit dem Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen e.V. (VLF) Ortenau und dem VLF Rastatt/Baden-Baden am Mittwoch, 10. Dezember 2014 um 19:30 Uhr in den „Landgasthof Engel“ in Bühl-Oberbruch, Mühlstettstraße 42, zu einer Veranstaltung über Schweine- und Rinderfütterung ein. Der Referent John Veldmann von der Firma Perstorp berichtet über den Einsatz von organischen Säuren bei Schweinen und Rindern. Im Anschluss informiert Benjamin Körkel, freier Berater, wie alternative Proteinquellen bei Rind und Schwein eingesetzt werden können.



### Amtliche Bekanntmachung

**Am Mittwoch 24. Dezember 2014 (Heiligabend) und Mittwoch 31. Dezember 2014 (Silvester) sind alle Deponien des Ortenaukreises geschlossen.**

**Am Samstag 27. Dezember 2014 und Montag 5. Januar 2015 sind alle Deponien des Ortenaukreises – außer Deponie Kahlenberg in Ringsheim - geschlossen.**

**In der Zeit vom 24.12.2014 bis 10.01.2015 sind folgende Deponien im Ortenaukreis**

**Geschlossen:**

Kappel-Grafenhausen	Offenburg-Zunsweier
Neuried-Altenheim	Schwanau-Ottenheim
Rust	Willstätt

**Geöffnet am:**

**Montag 29. und Dienstag 30. Dezember 2014 / Freitag 02. und Samstag 03. Januar 2015 / ab Mittwoch 07. Januar wieder wie gewohnt geöffnet.**

Achern-Maiwald, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Seelbach-Schönberg, Schutterwald-Höfen und die Deponie „Vulkan“ in Haslach

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 16:45 Uhr  
Sa. 8:00 bis 12:00 Uhr

**Geöffnet am:**

**Samstag 27., Montag 29. und Dienstag 30. Dezember 2014 / Freitag 02., Samstag 03. und Montag 05. Januar 2015 / ab Mittwoch 07. Januar wieder wie gewohnt geöffnet.**

Kahlenberg in Ringsheim

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr durchgehend  
Sa. 8:00 bis 12:00 Uhr

**Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW**

**Die Angebote von Januar bis April 2015 (die Lg.-Nummern sind in Kürze verfügbar):**

**Forstliches Bildungszentrum Königsbronn**

- 07.01. Grundlagen der Seilwindenbedienung
- 08.01. Einsatz von Rückewagen im Privatwald
- 16.-20.02. Holzernte-Aufbaulehrgang \*\*\*
- 12.-13.03. Holzlücken im Privatwald \*\*\*
- 23.-25.03. Durchforstung im Privatwald (Fichte, Buche)
- 30.03.-01.04. Holzlücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr 375 EUR) \*\*\*
- 20.04. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ \*\*\*
- 21.04. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkranprüfung“ \*\*\*

**Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe**

- 20.-22.01. Holzernte-Grundlehrgang \*\*\*
- 02.-06.02. Kombiniertes Motorsägen- und Holzerntegrundlehrgang \*\*\*
- 18.-20.02. Holzernte-Grundlehrgang \*\*\*
- 03.-04.03. Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen \*\*\*
- 12.-13.03. Waldbewirtschaftung für Neueigentümer Teil 1 \*\*\*
- 19.-20.03. Wildschäden im Wald
- 23.-24.03. Walderneuerung durch Pflanzung
- 26.-27.03. Waldbewirtschaftung für Neueigentümer Teil 2 \*\*\*
- 16.-17.04. Waldbewirtschaftung für Neueigentümer Teil 3 \*\*\*

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

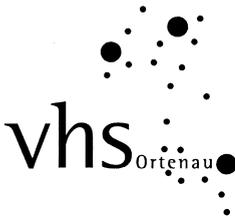
Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte  
Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 50 EUR Pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 25 EUR. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit \*\* gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 EUR verrechnet; die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkranprüfung sind für diesen Personenkreis gebührenfrei. Mitglieder der Forstkammer bekommen die mit \*\*\* gekennzeichneten Lehrgänge zu 100 % von ihrem Waldbesitzerverband gefördert. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 EUR pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2015.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:  
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de  
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs Forst-BW finden Sie im Internet unter [www.wald-online-bw.de](http://www.wald-online-bw.de) sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2015 des Landesbetriebs ForstBW.

## Weiterbildung



**vhs** Ortenau

**Volkshochschule Ortenau**  
Geschäftsstelle Wolfach  
Oberwolfacher Str. 6  
77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34/86 75 90  
Telefax: 0 78 34/86 75 91  
E-Mail: [kinzigtal@vhs-ortenau.de](mailto:kinzigtal@vhs-ortenau.de)  
Internet: [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de)

Anmelden können Sie sich:  
• mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

**Sprachenstammtisch für Französisch:**  
Französisch sprechen beim 'petit-déjeuner français' In Hausach findet am Samstag Vormittag ein gemeinsames Frühstück für Französisch-Sprachinteressierte statt. Das Angebot richtet sich insbesondere an VHS-Kursteilnehmer, die eine Möglichkeit suchen, das Gelernte aus den Sprachkursen in lockerer Atmosphäre und mit Unterstützung einer VHS-Dozentin mit französischer Muttersprache zu vertiefen. Eingeladen sind aber auch alle anderen Interessenten, die sich in französischer Sprache unterhalten wollen. Das 'petit-déjeuner' findet am Samstag, 06. Dezember 2014 von 9:30 bis 11:00 Uhr im Gasthaus zur Blume in Hausach in der Eisenbahnstraße 26 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei der vhs Ortenau, Tel. 07834 867590, E-Mail: [kinzigtal@vhs-ortenau.de](mailto:kinzigtal@vhs-ortenau.de).

**Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?**

Überraschen Sie doch Ihre Familie, Ihre Freunde oder lieben Bekannten mit einem Gutschein der VHS. Dabei haben Sie die Möglichkeit - wenn Ihnen die Interessen des Beschenkten bekannt sind - einen ganz bestimmten Kurs aus unserem umfangreichen Programm auszuwählen. Sie können den VHS-Gutschein aber auch auf einen von Ihnen bestimmten Betrag ausstellen. Dann kann der Beschenkte selbst entscheiden, für welchen Kurs das Geld verwendet werden soll. Gutscheine erhalten Sie bei der VHS Kinzigtal: Telefon 07834 867590 oder E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de, Internet: www.vhs-ortenau.de

**Veranstaltungen im Kinzigtal**

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de)

**Kursbeginn Kurztitel**

		Nr.	Ort
Fr. 05.12.2014	Excel 2013 Grundkurs	5.0112	ZE
<b>Mi. 10.12.2014</b>	<b>Vortrag Migräne</b>	<b>3.0403</b>	<b>WO</b>
Mi. 07.01.2015	Zumba® für Kinder	2.0903	HA
Mi. 07.01.2015	Wirbelsäulengymnastik	3.0202	GE
Mi. 07.01.2015	Zumba®	3.02502	HA
Mi. 07.01.2015	Französisch Auffrischung A2	4.0806	ZE
Do. 08.01.2015	Frauen-Yoga	3.0114	GE
Do. 08.01.2015	Wassergymnastik	3.0265	GE
Do. 08.01.2015	Wassergymnastik	3.0266	GE
Do. 08.01.2015	Zumba®	3.02512	HA
Do. 08.01.2015	Rücken- und Figurtraining	3.0231	HA
Do. 08.01.2015	Frauen-Yoga	3.0115	GE
Do. 08.01.2015	Krankengym. Aufbautraining	3.0208	HA
Do. 08.01.2015	Aquafitness	3.0269	GE
Do. 08.01.2015	Patchwork-Kurs	2.1401	HA
Do. 08.01.2015	Zumba®	3.02522	HA
Do. 08.01.2015	Hormonyoga für Frauen	3.0117	GE
Do. 08.01.2015	Aquafitness	3.0270	GE
Do. 08.01.2015	Gymnastik für Ältere	3.0214	WO
Do. 08.01.2015	Englisch Einstiegskurs A1	4.0602	WO
Do. 08.01.2015	Stepptanz für Fortgeschrittene	2.0909	GE
Fr. 09.01.2015	Aquafitness für Senioren	3.0280	WO
Fr. 09.01.2015	Ausgleichsgymnastik	3.0238	WO
Sa. 10.01.2015	Word 2013 Aufbaukurs	5.0109	ZE
Mo. 12.01.2015	Klettern für Einsteiger	3.0284	HA
Mo. 12.01.2015	Bauch - Beine - Po	3.0240	ZE
Mo. 12.01.2015	Zumba GOLD®	3.02612	HO
Mo. 12.01.2015	Gitarre für Anfänger	2.0802	GE
Mo. 12.01.2015	Vom Foto zum abstrakten Bild	2.0503	HA
Di. 13.01.2015	Qi-Gong 60+	3.0125	HS
Di. 13.01.2015	Ätherische Öle / Immunsystem	3.0002	GE
Di. 13.01.2015	Französisch Konversation C1	4.0810	HO
Di. 13.01.2015	Zumba®	3.02562	WO
Di. 13.01.2015	Italienisch Einstiegskurs A1	4.0901	HO
Di. 13.01.2015	Zumba®	3.02572	WO
Di. 13.01.2015	Zumba®	3.02462	HS Z1
Mi. 14.01.2015	Französisch Konversation	4.0808	WO
Mi. 14.01.2015	Tastschreiben am PC	5.0401	HS
Mi. 14.01.2015	Zauberkunst-Einblicke	2.0201	ZE
Mi. 14.01.2015	Ganzkörpertraining	3.0234	WO
Mi. 14.01.2015	English for the office B1	4.0613	GE
Mi. 14.01.2015	Wirbelsäulengymnastik	3.0204	HS
Mi. 14.01.2015	Zumba®	3.02552	HO
Mi. 14.01.2015	Beckenbodengymnastik	3.0206	HS
Mi. 14.01.2015	Zumba®	3.02472	HS
Mi. 14.01.2015	Spanisch Einstiegskurs A1	4.2202	WO
Do. 15.01.2015	Zumba®	3.02432	GE
Do. 15.01.2015	Qi-Gong Mittagspause	3.0123	HS
Do. 15.01.2015	Qi-Gong Aufbaukurs	3.0127	HS
Do. 15.01.2015	Englisch Einstiegskurs A1	4.0603	HS
Do. 15.01.2015	Zumba®	3.02442	GE
Do. 15.01.2015	Qi-Gong für Fortgeschrittene	3.0129	HS
Do. 15.01.2015	Zumba®	3.02452	GE
Sa. 17.01.2015	Schlagfertigkeit	5.0002	GE

**Infos zur Anmeldung:**

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

**Veranstaltungen in Wolfach im Herbst 2014****Migräne (3.0403 WO)**

Mi. 10.12.2014, 18:00-Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathausaal, Prof. Dr. Wolfgang Jost, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Die Migräne ist eine sehr häufige Krankheit, die ungefähr jeden Zehnten betrifft und bei 1 % der Bevölkerung sogar chronisch ist. Obwohl die Diagnose einfach zu stellen ist, wird die Krankheit häufig falsch eingestuft. Das ist bedauerlich, da man die akute und chronische Migräne in vielen Fällen gut behandeln kann. Der Dozent ist Facharzt für Neurologie und Chefarzt an der Parkinsonklinik Wolfach.

**Vorschau der geplanten Veranstaltungen in Wolfach/Oberwolfach ab Januar 2015****Gymnastik für Ältere (3.0214 WO)**

Do. 08.01.2015, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 60,00 EUR.

**Englisch Touristen- und Einstiegskurs A1 (4.0602 WO)**

Do. 08.01.2015, 20:15-21:45 Uhr, 14 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Elvira Schmitt, 84,00 EUR.

**Aquafitness für Senioren (60+) (3.0280 WO)**

Fr. 09.01.2015, 16:00-16:45 Uhr, 1. Teil: Fr. 09.01.2015 - Fr. 16.01.2015, 2. Teil: Fr. 27.02.2015 - Fr. 27.03.2015, 7 Nachmittage, Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad, Esther Lang, 35,00 EUR inkl. Gebühren Hallenbad.

**Ausgleichsgymnastik - dem Alltag trotzen (3.0238 WO)**

Fr. 09.01.2015, 19:30-20:30 Uhr, 2. Termin: Fr. 23.01.2015, 8 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Esther Lang, 33,00 EUR.

**Zumba® (3.02562 WO)**

Di. 13.01.2015, 18:00-19:00 Uhr, 10 Abende, Wolfach-Halbmeil, Grundschule, Turnhalle, Bianca Bendigkeit, 39,00 EUR.

**Zumba® (3.02572 WO)**

Di. 13.01.2015, 19:00-20:00 Uhr, 10 Abende, Wolfach-Halbmeil, Grundschule, Turnhalle, Bianca Bendigkeit, 39,00 EUR.

**Französisch leichte Konversation A2/B1 (4.0808 WO)**

Mi. 14.01.2015, 9:30-11:00 Uhr, 10 Vormittage, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Christine Ameloot, 48,00 EUR.

**Ganzkörpertraining (3.0234 WO)**

Mi. 14.01.2015, 18:25-19:25 Uhr, 10 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Lydia Schillinger, 39,00 EUR.

**Spanisch Touristen- und Einstiegskurs A1 (4.2202 WO)**

Mi. 14.01.2015, 20:15-21:45 Uhr, 14 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Corina Tinco Cuitar De Schmiender, 84,00 EUR.

**Wirbelsäulengymnastik (3.0212 WO)**

Fr. 23.01.2015, 18:15-19:15 Uhr, 10 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Anja Maurer, 39,00 EUR.

**Gewerbe Akademie**

**Konstrukteur der Fachrichtung Maschinen- und Anlagentechnik**

Im deutschen Maschinen- und Anlagenbau herrscht akuter Facharbeitermangel. Daher bietet die Gewerbe Akademie Offenburg ab 2015 wieder einen Lehrgang zum geprüften Konstrukteur der Fachrichtung Maschinen- und Anlagentechnik an. Alles was hier gelernt wird, ist praxisbezogen und im Beruf sofort einsetzbar. Man hat typische Arbeitsaufgaben aufgegriffen und daraus den Lernstoff abgeleitet“, sagt dazu Siegfried Meier, Ausbildungsmeister Metalltechnik. Mit der Prüfung haben die Teilnehmer einen anerkannten Abschluss, der mit dem Meister gleichzusetzen ist. Die Anzahl der Stellenanzeigen für Konstrukteure hat sich binnen einem Jahr mehr als verdoppelt.

Im fachrichtungsübergreifenden Teil werden Arbeitsmethodik, Konstruktionslehre sowie Arbeitsorganisation gelehrt. Dazu gehört auch die Rechnergestützte Konstruktion mit 3D, CAD, CAM und CNC. Im fachrichtungsspezifischen Teil werden die Grundsätze fertigungsgerechten Konstruierens, Automatisierung in der Fertigungstechnik sowie Steuerungstechnik aufgegriffen. Weiter geht es unter anderem mit Bauteilkonstruktion inklusive Berechnung und Dimensionierung. Datensicherung und technische Dokumentation sowie Projektübergabe mit Kundengespräch sind weitere Bausteine der Fortbildung.

Der Lehrgang kann unter bestimmten Voraussetzungen über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über das Meister BAföG gefördert werden. Informationen zu Förderung und Beginn des Kurses erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 115 oder im Internet unter [www.wissen-hoch-drei.de](http://www.wissen-hoch-drei.de) zu finden.

**Was sonst noch interessiert**

**Adventskonzert des Kammerorchesters Musica Viva**



Am Sonntag, den 14. Dezember 2014 veranstaltet das Kammerorchester Musica Viva Kinzigtal unter der Leitung von Peter Stöhr in der Hausacher Dorfkirche um 16 Uhr sein traditionelles Adventskonzert. Auf dem Programm stehen Werke aus Barock und Klassik.

Herzstück des Programms ist die „Symphonie Nouvelle“ „Les Éléments“ des französischen Komponisten Jean-Féry Rebel. Mit diesem seinem letzten Werk wurde er zu einem der aufsehenerregendsten und modernsten Komponisten des Barock. Die Suite wurde 1737 das erste Mal aufgeführt. Bei der Premiere wurde der Einleitungssatz "Le Chaos" fortgelassen. Hört man diesen Satz heute, so weiß man auch wieso: Rebel war seiner Zeit um mindestens 150 Jahre voraus. Die „Symphonie Nouvelle“ ist eine spannende Reise durch die Welt der Töne.

Außerdem stehen auf dem Programm die Ouvertüre zur Oper „Rinaldo“ von Georg Friedrich Händel, das Concerto Armonico B-Dur von Unico Graaf van Wassenaer, das Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli sowie die 2. Sonate für Horn und Streicher von Luigi Cherubini. Bei diesem Solostück wird sich der junge Wolfacher Hornist Matthias Stelzer als Solist mit Orchester vorstellen.

Eintritt 15EUR/ 10 EUR ermäßigt  
Einlass ist ab 15:30 Uhr

**„Nacht der Ausbildung“ in der Adventszeit**

Auch die Hansgrohe Talentschmiede macht ein Türchen auf und lädt ein, Ausbildungsmöglichkeiten bei der Hansgrohe SE kennenzulernen

Schiltach, im November 2014. Eine besondere Idee setzt das Ausbildungszentrum der Hansgrohe SE in der Vorweihnachtszeit am 4. Dezember von 16 bis 21 Uhr um: Bei ihrer „Nacht der Ausbildung“ öffnet die Hansgrohe Talentschmiede „ihr Türchen“ und präsentiert die Möglichkeiten rund um Ausbildung und Studium beim Schiltachter Badspezialisten. Für die richtige Stimmung sorgt der Weihnachtsmarkt, bei dem der Hansgrohe Nachwuchs gemeinsam mit der Ausbildungsleitung für das leibliche Wohl der Besucher sorgt.

Klassiker und nicht so alltägliche Berufe  
Bei Punsch und Flammenkuchen stellen Auszubildende und das Team um Clarissa Lehmann, Leiterin Ausbildung und Hochschulmarketing bei Hansgrohe, die beliebten Klassiker unter den Lehrberufen wie Industriemechaniker /-in, Mechatroniker/-in oder Industriekaufmann/-frau vor. Aber wer weiß schon, was hinter den anderen, nicht ganz so alltäglichen Berufen steckt? Was lernt man als Verfahrensmechaniker/-in oder Gießereimechaniker/-in? Theorie und Praxis

Wer ein Studium mit praktischer Arbeitserfahrung verbinden möchte, ist in einem der Studiengänge der Dualen Hochschulen bestens aufgehoben. Über die möglichen Fachrichtungen informieren die Hansgrohe DH-Studenten an einem eigenen Messestand und halten Impulsvorträge im Schulungsraum der Hansgrohe Talentschmiede.

Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen, mit den Auszubildenden und Ausbildern ins Gespräch zu kommen und sich aus erster Hand über die Möglichkeiten zu informieren. Zudem dürfen Interessierte an den Werkbänken aktiv werden und so herausfinden, wie viel technisches Talent in ihnen steckt!

Mehr zur Ausbildung bei Hansgrohe erfahren Sie auch unter: [www.hansgrohe.com/talentschmiede](http://www.hansgrohe.com/talentschmiede).

Was: „Nacht der Ausbildung“  
Wann: Donnerstag, 4. Dezember 2014, 16.00 bis 21.00 Uhr  
Wo: Hansgrohe Talentschmiede  
Hauptstraße 62, 77761 Schiltach

**Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. Bezirk Achern**

**EINLADUNG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden die Kreisvorstandsmitglieder, Ortsvereinsvorsitzenden und alle Mitglieder des BLHV-Bezirk Achern sowie alle Interessierten, sehr herzlich ein zu einer

**Informationsveranstaltung**

**am Dienstag, 9. Dezember 2014, 13:30 Uhr, in die „Freiwaldhalle“ in Oberkirch Zusenhofen**

mit Vorträgen und Informationen rund um das Thema:

**„Der Mindestlohn ab 01.01.2015 – Was sind die Auswirkungen in der Landwirtschaft?“.**

Referenten:  
Herr Michael Nödl, Justitiar und Mediator, stellv. HGF BLHV Freiburg,  
Herr Hartmut Weber, Steuerberater, BZG Achern,  
Herr Stefan Schrempp, Bezirksgeschäftsführer, BZG Achern.

Die Einführung des verbindlichen Mindestlohns bedeutet für die landwirtschaftlichen Betriebe finanzielle und bürokratische Mehrbelastungen. Um diese Belastungen mög-

lichst gering zu halten, ist eine genaue Kenntnis der neuen Regeln erforderlich. Die neuen Aufzeichnungspflichten, die Anrechenbarkeit von Kost und Logis und weitere arbeitsrechtliche, steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen werden wir deshalb ausführlich besprechen.

Das Thema ist für viele Betriebe in unserer Region, insbesondere diejenigen mit Saisonarbeitskräften, sehr wichtig und wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Mit freundlichen Grüßen f. d. R.  
gez. Franz-Josef Müller Stefan Schrempf  
Bezirksvorsitzender Bezirksgeschäftsführer

## Diakonie

### Diakonie Hausach "Gruppe Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 11. Dezember 2014** von 14.00 - 16.30 Uhr zu einem Backnachmittag im Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach.

## BUND

### BUND lädt eine

Am 11.12. veranstaltet der BUND Mittleres Kinzigtal die letzte Sitzung in diesem Jahr. Ab 19.30 Uhr im Gasthaus "Blume" Hausach sind alle Interessierten herzlich willkommen. Der Vorstand hat keine direkte Tagesordnung vorbereitet, sondern denkt an nette Gespräche, sich kennen lernen, Wünsche und Anregungen für 2015 vorbringen. Lediglich das Kinder- und Jugendferienprogramm soll vorgestellt werden.

Der BUND lädt außerdem alle Mitglieder, Freunde und die gesamte Bevölkerung zum erstmaligen Info-Stand am Kuchenmarkt in Wolfach ein! Wer noch kein Weihnachtsgeschenk hat, kann es hier erwerben. Der BUND bietet neben einem Kalender auch ein Bausatz für ein Vogelhaus an.

### Mein Licht. Meine Stille. Der Kinzigtäl Jakobusweg.

Dieser Tage wurde in Gengenbach die Buchneuerscheinung „Mein Licht. Meine Stille - Der Kinzigtäl Jakobusweg“ vorgestellt. Der Offenburger Autor Elmar Langenbacher, Jahrgang 1967, ist in Hornberg geboren und aufgewachsen und war Ende der 1970er Jahre Schüler am Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach. Das Buch ist eine beeindruckende Reisereportage mit Tiefgang. Der Leser hängt an den Lippen des Erzählers, wenn er das Licht erlebt, die Stille. Die Natur, die wunderschöne Landschaft von der Kinzigquelle bei Loßburg über St. Roman, Wolfach und z.B. Gengenbach bis Straßburg. Elmar Langenbacher beschreibt aber auch die Talvariante des Kinzigtäl Jakobusweges von Schenkenzell über Schiltach nach Wolfach. Nicht nur die Natur, auch die Traditionen und die Geschichte machten Elmar Langenbacher neugierig. Und die „Geschichte“. Deshalb sprach Elmar Langenbacher auch mit Menschen entlang des Weges. So schreibt der Autor feinfühlig und dennoch unterhaltsam – manchmal auch spitz – auch über Wolfacher Geschichte. Erzählt Anekdoten und Erlebnisse. Er plaudert mit Narren, Gerbern, Flößern, Glasbläsern. Elmar Langenbacher erklärt, warum die Kinzig gerade ist und die Schwarzwaldbahn so verläuft, wie sie verläuft, und nicht über Wolfach. Er redet mit Wolfgang Schäuble ebenso über Heimat wie mit Hubert Burda, oder z.B. Heimatkünstler Stefan Strumbel und dessen Antrieb, Kuckucksuhren bunt zu machen. Oder mit dem Handballbundestrainer: Martin Heuberger verabschiedete sich nach dem Gespräch „ich weiß, es kann schnell vorbei sein“. Amüsant, informativ, nachdenklich und manchmal auch dramatisch. Kurz gesagt: kein anderes Buch erzählt unterhaltsam warum das Kinzigtal so ist, wie es ist.

Und, der Autor berichtet von seiner Erfahrung der Entschleunigung. Wie in der unbekannt Stille der schnelllebigen Zeit, das Rad im Kopf langsamer und langsamer, das

Päckchen leichter und leichter wurde. Der Leser wird gewillt sein, seinen eigenen Weg zu gehen.

Das Buch geht bundesweit in den Handel und wird so zum sympathischen Werbeträger für die Stadt und das Kinzigtal. Selbst SWR4 und das renommierte Buchjournal berichten über die Neuerscheinung.

Auszüge aus dem Buch können hautnah erlebt werden, wenn der Autor Lesungen gibt, z.B. am Donnerstag, 11. Dezember, 20.00 Uhr im Historischen Keller des Herrenhauses in Hausach und am Dienstag, 16. Dezember um 18.00 Uhr in der Hüttenklausur der Dorotheenhütte in Wolfach.

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich.

[www.Jakobusweg-Schwarzwald.de](http://www.Jakobusweg-Schwarzwald.de)

## Land schreibt den Landespreis für

### Heimatsforschung Baden-Württemberg 2015 aus

**Bewerbungsschluss: 30. April 2015 (für den Schülerpreis: 22. Mai 2015)**

Die Landesregierung möchte wieder besondere Leistungen in der Heimatsforschung auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatsforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2015 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist am 22. Mai 2015.

Staatssekretär Jürgen Walter: "Gerade in einem zukunftsorientierten Wirtschaftsland wie Baden-Württemberg halte ich es für wichtig, immer wieder auch Rückschau in die Vergangenheit zu halten. Die örtlichen ehrenamtlichen Heimatforscherinnen und Heimatforscher geben uns mit ihren Publikationen in eindrucksvoller und anschaulicher Weise viele gute Hinweise und Hintergrundinformationen."

Um Leistungen von ehrenamtlich tätigen Heimatforschern hervorzuheben und besonders zu würdigen und ihnen damit die verdiente öffentliche Anerkennung zuteil werden zu lassen, wird seit 1982 jährlich der Landespreis für Heimatsforschung Baden-Württemberg verliehen. Ausgelobt wird der Preis vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg.

Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.300 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.300 Euro.

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury, die sich aus je acht Vertreterinnen und Vertretern der Stifter zusammensetzt.

Arbeiten zu folgenden Gebieten, die in einer Verbindung zu Baden-Württemberg stehen, können insbesondere ausgezeichnet werden:

- Orts- und Regionalgeschichte - auch grenzüberschreitend in einem zusammenwachsenden Europa
- Unsere Heimat und die Heimat anderer
- Heimatvertriebene - Verlust der alten Heimat - Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen und Heimatkunde
- Natur und Naturschutz - Landschaftsschutz - Umweltschutz
- Technik- und Industriegeschichte
- Denkmalschutz - Dorferneuerung - Stadterneuerung
- Kunst- und Architekturgeschichte
- Mundart - Geschichte des Volkstheaters - Literatur
- Brauchtümliches Leben - Volksmusik - Volkstanz - Tracht

Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert oder im Internet unter [www.mwk.baden-wuerttemberg.de/service/aktuelle-ausschreibungen](http://www.mwk.baden-wuerttemberg.de/service/aktuelle-ausschreibungen) ausgedruckt werden.

Online: [www.landespreis-fuer-heimatsforschung.de](http://www.landespreis-fuer-heimatsforschung.de)  
Einsendeschluss ist der 30. April 2015 (für den Schülerpreis 22. Mai 2015).

Die Verleihung des Preises findet am 19. November 2015 in Bruchsal im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt.

## Freundeskreis Nationalpark beim Wolfacher Kuchenmarkt vertreten

Seit fast einem Jahr gibt es den Nationalpark Schwarzwald. Die kritischen Stimmen sind noch nicht verstummt, wie vergangene Woche wahrzunehmen war. Vor allem an der notwendigen Größe des Nationalparks wird gezweifelt. Der Förderverein Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e.V., Sektion Oberes/ Mittleres Kinzigtal begleitet mit Veranstaltungen, Aufklärungs- und Pressearbeit seit gut einem Jahr die Notwendigkeit und den Aufbau des Nationalparks. So hat die Sektion Oberes/ Mittleres Kinzigtal z. B. in diesem Jahr vier Exkursionen zum über 100 Jahre alten Bannwald „Wilder See“ in Kooperation mit der Tourist-Info der Stadt Wolfach organisiert.

Menschen aus der Region, Touristen, auch viele Gemeinderäte konnten die Schönheit und Wildnis des Bannwaldes, geführt von einem Nationalpark-Ranger, erfahren. Auch der gesamte Gemeinderat von Oberwolfach konnte sich vor kurzem von der faszinierenden Kulisse des Bannwaldes ein Bild machen.

Am 18. Dezember wird die Sektion Oberes/ Mittleres Kinzigtal des Freundeskreises Nationalpark Schwarzwald mit einem eigenen Stand beim Wolfacher Kuchenmarkt vertreten sein. Für die Bevölkerung liegen ausreichend Informationsmaterial, Flyer und Aufkleber bereit. Unter anderem das frisch erschienene „Nationalpark Schwarzwald Magazin“ des Freundeskreises.

Als Weihnachtsgeschenk wird ein Kalender mit Bildern aus dem Nationalpark zum Kauf angeboten, der von der Schauspielerin Ursula Cantieni, selbst Mitglied im Freundeskreis, kreiert wurde. Tassen mit dem Emblem des Freundeskreises sind auch zu erwerben. Mitglieder des Freundeskreises, darunter auch die Sektionssprecher und ein Mitglied des Vorstandes, stehen den ganzen Tag als Ansprechpartner zur Verfügung.

Eine Spendenbüchse für ein neues Tipi-Zelt wird aufgestellt. Das alte Zelt ist kaputt und der Freundeskreis hatte die nette Idee, den Kindern im nächsten Jahr beim Besucherzentrum Ruhestein ein neues Zelt zu präsentieren.

## „Geistliche Lieder , heilende Klänge und Meditation“

Einstimmen auf Christus in uns



Gesang und Meditation : Andrea Gruner

Maria durch ein Dornwald ging

Vom Himmel hoch da komm ich her

Pieta Signore

Alle: Herbei oh ihr Gläubigen

Still, still, still

Pie Jesu

\*\*\*

Meditation mit Seelenklang-Gesang

\*\*\*

Alle: Oh Du fröhliche

Am 8. Dezember um 19.30 Uhr in der Hausacher Dorfkirche im Hauserbach  
- Eintritt auf Spendenbasis -